

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 5. Mai 2022

Nr. 18 / 72. Jahrgang

Viel Musik, Theater und Höfefest in Bremthal

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Diesmal mit **Verkauf von Eintrittskarten** für die Burgfestspiele Eppstein.

Der britische Musiker **Sean Taylor** tritt um 20 Uhr in der Wunderbar im Stadtbahnhof auf.

Samstag: Um 7 Uhr startet der BUND am Stadtbahnhof zur **Vogelstimmenwanderung**.

Auf der Bühne im Bürgersaal zeigt das Spielraum-Theater Kassel „**Das tapfere Schneiderlein**“ für Kinder ab vier Jahren. Beginn ist um 15.30 Uhr.

Bei der **Abendmusik** in der Talkirche gastiert das Vokalensemble „**SurPraise**“, Konzertbeginn ist um 18 Uhr.

Sonntag: Von 11 bis 17 Uhr laden Vereine, Kirchengemeinden und Selbstständige zum **Bremthaler Höfefest** rund um den Dorfplatz und in den Gassen ein.

Der Gesangverein Taunusliebe empfängt ab 15 Uhr Gäste zum **Kaffeemittag** im Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40.

Das **12. Internationale Klavierfest Eppstein** wird eröffnet: Zum Auftakt konzertiert das Franck-Piano-Quintett im Landratsamt in Hofheim, Beginn ist um 18 Uhr.

Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen stehen auch im Terminkalender auf www.eppsteiner-zeitung.de.



Steinmetz Michael Grimm bearbeitet einen Naturstein, Serazitgneis aus dem Steinbruch in Fischbach, für die Mauerbrüstung.
Fotos: Beate Schuchard-Palmert

Fischbacher Steine für die Burg

Der Burghof sieht von oben aus, als sollte dort ein Steinmosaik aus kleinen und großen Quadern entstehen. Zwischen Mainzer Keller und Museum verläuft ein 30 Zentimeter tiefer Graben, der Weg zwischen Juchhe und Kelterhaus ist noch provisorisch mit Spanplatten abgedeckt. Dennoch ist Bürgermeister Alexander Simon bei einem Rundgang durch die Burg zuversichtlich, dass der Bergfried bis zum Start der Burgfestspiele am 25. Juni fertig ist und sich zusammen mit Burghof, Juchhe und Ostzwinger rundum saniert präsentiert.

Auf dem Burgturm gehen die Arbeiten an der Brüstungsmauer gut voran. Steinmetz Michael Grimm und Kollege Zeljko Zrnica nutzen das gute Wetter aus, um die Brüstung aus Naturstein aus dem Fischbacher Steinbruch zu mauern. Dort wird Serazitgneis abgebaut, wie er schon seit Jahrhunderten für den Bau von Burgen und großen Gebäuden verwendet wurde.

Trotz der Schichtstruktur mit Einschlüssen von Quarz, Glimmer oder Feldspat sei der Stein hart und robust, sagt der Steinmetz. Schließlich muss der oberste Abschluss des Turmes auch künftig wieder Wind und Wetter standhalten. Da der Turm ursprünglich noch höher war, gibt es keinen optischen Abschluss. Flache Steine bilden die obere Kante mit einer Brüstungshöhe von 1,20 bis 1,30 Meter, „damit auch große Menschen sich nicht einfach über die Brüstung lehnen können“, sagt Grimm.

Er war mit seinen Kollegen schon im vorigen Jahr dabei, als die Außenmauer des Turms saniert wurde. Der gebürtige Thüringer hat schon

in seiner Ausbildung in Greiz an Kirchen und historischen Gebäuden Natursteine vermauert – „Serazitgneis, genau wie hier im Taunus“, sagt er und erklärt, wie er die Steine im Verbund setzt, damit das Mauerwerk stabil ist.

Das Prinzip gleicht einem Ziegelmauerwerk in „Läufer- und Binderschicht“ mit längs und quer vermauerten Steinen auf einer Ebene

und vielen kleinen Steinen, um die Mörtelschicht zwischen den unregelmäßig geformten Steinen zu binden. Mindestens 30 Tonnen Stein werden am Ende vermauert sein und knapp 2 Tonnen Trassmörtel.

Vier bis sechs Wochen, schätzt Grimm, werden er und seine Kollegen der Eppsteiner Firma Burkhard daran arbeiten. Dabei dauere die Vorbereitung doppelt so lange wie das eigentliche Mauern. **Weiter S.11**



Die Wetterfahne von 1906

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafenstransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafenstransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen ab € 40,-
Tel. 06198.588 49 66
oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 7. bis 14. Mai

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 9. Mai**.
- Biotonnenleerung: am Montag, 9. Mai**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 10. Mai**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 11. Mai**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 12. Mai**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete „Valterweg“ und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 5. Mai: Hof-Apotheke**, Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 6. Mai: Brunnen Apotheke**, Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3140411
- 7. Mai: Globus-Apotheke**, Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
- 8. Mai: Klosterberg-Apotheke**, Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728
- 9. Mai: Rosen-Apotheke**, Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (06192) 96790
- 10. Mai: Rosenapotheke im Center**, Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (06190) 936710
- 11. Mai: Apotheke am Kreisels**, Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (06174) 9929140
- 12. Mai: Staufen-Apotheke**, Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (06195) 2440

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00, Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

7./8. Mai: **Dr. Kirsten Tönnies**, ☎ (06190) 930094, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

4. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am Freitag, 13. Mai.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es gelten die 3G-Regeln für öffentliche Gebäude in Eppstein. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist zwingend erforderlich.

Das Bücherei-Team bittet darum, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Es achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten. Das Team bittet außerdem darum, aufgrund des Infektionsrisikos bis auf weiteres keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. In der **Bücherei in Niederjosbach** bleibt es vorerst bei der Buchung von 20-minütigen Ausleihterminen 14-tägig dienstags zwischen 15.20 bis 18 Uhr. Anmeldung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai_2022. Infos unter buecherei-njb@web.de.

Höfefest: Vollsperrung Neugasse und Bornstraße (Dorfplatz)

Wegen des Höfefestes des Vereinsrings Bremthal kommt es am Sonntag, 8. Mai, zu Sperrungen: Für den gesamten Verkehr voll gesperrt sind an diesem Tag die Bornstraße, der Dorfplatz vor dem Alten Rathaus, die Verwaltungsstelle, die Neugasse von der Wiesbadener Straße bis Einmündung Rossertblick und der Prinzengraben. Die Umleitung erfolgt innerörtlich. Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Frühjahrsputz auf Spielplätzen

Endlich wieder raus auf den Spielplatz: Rechtzeitig zum Beginn der Sandkastensaison hat die Stadt Eppstein die Sandflächen reinigen lassen. Das geschieht jedes Jahr auf allen städtischen Spielplätzen und jenen der Betreuungseinrichtungen durch eine Spezialfirma.

Diese lockert den Sand, belüftet ihn und entfernt grobe Verunreinigungen. Nach Bedarf werden die Sandkästen auch wieder aufgefüllt. Jetzt steht dem Sandkuchen-Backen und Burgen-Bauen in den Sandkästen nichts mehr im Wege.

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander - Füreinander - Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10-12 Uhr,
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe-epstein@t-online.de
www.mfe-epstein.de



Kartenvorverkauf im Rathaus

Michael Quast oder Kikeriki-Theater, Krimi oder Comedy: die Auswahl an Kulturangeboten auf Burg Eppstein ist vielfältig. Tickets für die Eppsteiner Burgfestspiele gibt es online über www.frankfurtticket.de oder telefonisch unter (069) 1340-400. Wer seine Karten persönlich im Vorverkauf kaufen möchte, kann dies am Freitag, 6. Mai, von 14 bis 18 Uhr auf dem Eppsteiner Wochenmarkt erledigen oder am Mittwoch, 18. Mai, von 14 bis 15.30 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99).

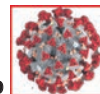
Für die Operette „Die lustige Witwe“ gibt es Karten unter www.adticket.de. Das Programm der Eppsteiner Burgfestspiele mit Kindertheater, Komödie, Konzerten oder Kabarett findet sich unter www.eppstein.de.

Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Am Mittwoch, 11. Mai, bietet der Verein zur Förderung von Existenzgründungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Stadt Eppstein wieder kostenlose Tipps für Gründer, Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger an. Die Gesprächstermine sind von 15 bis 18 Uhr im Rathaus I (Hauptstraße 99 in Vockenhausen) vorgesehen. Im Rathaus I sind die dann gültigen Vorschriften zum Umgang mit dem Corona-Virus zu beachten. Derzeit sind persönliche Gespräche grundsätzlich nur für vollständig Geimpfte und Genesene möglich. Ansonsten sind auf Wunsch auch online-Gesprächstermine möglich.

Für eines der einstündigen, vertraulichen Orientierungsgespräche ist eine Anmeldung erforderlich. Diese nehmen Ernst-Ludwig Abel von der SWE (Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein GmbH) unter der Telefonnummer 305310 oder per Mail unter ernst-ludwig.abel@epstein.de oder Bettina Ernst unter der Telefonnummer 305304 gerne entgegen. Weitere Informationen über den Verein stehen unter www.vfe-kelkheim.de.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.



Auch das 2014 angekaufte Ölgemälde von Johann Wilhelm August Weber von 1835 wird zu sehen sein. Repro: Fotogruppe Eppstein

Burgvergnügen am Museumstag

Viele Künstler und Künstlerinnen haben die Eppsteiner Burg verewigt. Seit dem frühen 19. Jahrhundert schwärmten Ausflügler von der romantischen Ruine. Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 15. Mai, zeigt das Burgmuseum meist unbekanntes Ansichten der Burg aus dem Museumsmagazin. Zur Ausstellungseröffnung um 15 Uhr sind Interessierte auf die Burg geladen. Die Sonderausstellung „Das ist das alte Schloss und Thal Eppstein!“ kann am Museumstag bis 17 Uhr besichtigt werden.

Zur Eröffnung hält der langjährige Museumsleiter und Stadtarchivar Dr. Bertold Picard einen Einführungsvortrag in der Kemenate. Die Fotogruppe Eppstein hat Reproduktionen der Kunstwerke angefertigt. Wer den Vortrag und die besprochenen Bilder nicht direkt in der Kemenate miterleben kann, hat die Möglichkeit, per ZOOM beizutreten. Dazu bittet das Burgmuseum um Voranmeldung unter der Telefonnummer 305-131 oder E-Mail monika.rohde-reith@eppstein.de, Interessenten bekommen dann einen Link zugeschickt.

Nach der Eröffnung am Museumstag schließt sich die Burg allerdings wieder, und die Bauarbeiten werden fortgesetzt. Nach der Wiedereröffnung der Burg ist die Sonderschau dann für zwei Wochen zu sehen. Aktuelle Informationen dazu finden sich unter www.eppstein.de oder www.facebook.com/stadt.eppstein.



Letzter Feinschliff In den Amtmannswiesen – der Straßenbelag wurde nun endgültig fertiggestellt. Foto: Stadt Eppstein

Zehn Jahre für eine Straße und 14 Häuser

Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer Sitzung im Juni 2014 den Bebauungsplan „In den Amtmannswiesen“ zwischen dem Schwarzbach und dem Friedhof in Eppstein beschlossen. Seit Anfang 2012 war der Bebauungsplan erarbeitet worden.

Politisch wurde das Gebiet kontrovers diskutiert. Die SPD stimmte damals gegen den Neubau der Straße mit sieben Doppelhäusern und warnte vor den Folgen der Versiegelung von Retentionsflächen an Bächen und Flüssen, wegen der Auswirkungen nicht nur in Eppstein, sondern auch am Unterlauf. Der Appell, dass sich die Fraktionen im Klimaschutzkonzept der Stadt für den Schutz des Einzugsgebietes des Schwarzbachs einsetzen wollten, war vergeblich. Die Bebauung des Gebiets In den Amtmannswiesen war erst möglich geworden, nachdem das Land die Richtlinien für Hochwassergebiete neu festgelegt und die Hochwasserlinie für ein 100-jähriges Hochwasserereignis gesenkt hatte.

Bürgermeister Alexander Simon, gleichzeitig Planungsdezernent, ist dennoch überzeugt, dass die Entscheidung richtig war und sagte

jetzt: „Die damals geäußerten Befürchtungen waren unbegründet“.

Bei der Neuordnung des Gebiets entstanden 14 zwischen 285 und 372 Quadratmeter große Grundstücke. Davon liegen zwölf in der neuen Straße und zwei an der Straße In den Amtmannswiesen. Erschließungsträger war die St. Johannes-Gemeinde in Fischbach. Bis 2017 wurden neue Ver- und Entsorgungsleitungen sowie eine Baustraße angelegt. Als Name für die neue Straße wurde „Am Schwarzbach“ ausgewählt. Seit 2017 wurden die Häuser gebaut. Die Planer verzichteten allerdings auf eine Unterkellerung der Gebäude. Im vorigen Jahr waren sie fertig, so dass die neue Straße ausgebaut werden konnte. Ende April wurden an zwei Tagen die Tragschicht und die Deckschicht eingebaut. Simon dankte den Bewohnern, auch in den Nachbarstraßen, die in den Bauphasen mit Beeinträchtigungen leben mussten. „Von der Idee über die politischen Beratungen und den Bau bis hin zum Straßenausbau als Finale hat die Verwirklichung dieses kleinen Baugebiets zehn Jahre gedauert,“ zieht der Bürgermeister Bilanz. EZ



Angebote gültig von Mittwoch, 11.05. bis Samstag, 14.05.2022

BaBler

Staufenstraße 8 • 65817 Eppstein • Tel.: 06198 5973000
Öffnungszeiten: Montag-Samstag: 8-21 Uhr

Am Freitag, 13. Mai 2022 von 11 bis 17 Uhr bekommen Sie fundierte Unterstützung von unserem Blumenspezialisten aus Holland.

Große Blumenaktion

bei EDEKA BaBler
von Mittwoch, 11.05.
bis Samstag, 14.05.2022



Von bester Qualität

SUPER-KNÜLLER
1.79

Hochwertige Geranien
hängend oder stehend
verschiedene Farben, Stück



SUPER-KNÜLLER
2.22

Bio Universal
Blumenerde
torffrei, zu 100% aus
nachwachsenden
Rohstoffen,
16-L-Sack
(1 L = 0,14)



STARKE PARTNER



EDEKA Südwest

Öffentliche Bekanntmachungen

Jobbörse für ukrainische Geflüchtete



Eppsteiner Unternehmen, die Stellenangebote für Geflüchtete aus der Ukraine veröffentlichen möchten, können jetzt dafür einen Link auf der Homepage der Stadt Eppstein nutzen. „Wir sind auf das Projekt ‚Ukraina Connect‘ verlinkt, auf dem Unternehmen kostenlos und mit wenigen Klicks ein Unternehmensprofil anlegen und Stellenangebote hochladen können“, so Sozialdezernentin Sabine Bergold. Die Plattform stellt die StaTa GmbH Stadtmarketing & Standortentwicklung Taunusstein unter <https://ukraine.taunus-connect.de/> bereit. Die hoch geladenen Stellenangebote werden auf diesem Portal automatisch ins Ukrainische, Russische und Englische übersetzt. „Wir hoffen, dass viele Unternehmen von diesem Angebot Gebrauch machen“, sagt Bergold. Man werde wiederum die Menschen aus der Ukraine, die in Eppstein wohnen, über diese Möglichkeit der Jobbörse informieren. Der Link und weitere Informationen finden sich unter www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/krieg-in-der-ukraine/.

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Am Montag, 9. Mai, findet die nächste öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses ein. Sitzungstermin: Montag, 9. Mai 2022, 19.30 Uhr; Ort, Raum: Blauer Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2021
3. Bericht zur Neuausrichtung der Jugendarbeit
4. Wiedereröffnung des Jugendraums sowie Mädchencafés in Bremthal
5. Jahresbericht für das Burgmuseum und das Stadtarchiv
6. Eppsteiner Burgfestspiele 2022 / Veranstaltungskalender 2022
7. Krepplkaffee 2022
8. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2022
- 8.1 Grundsatzbeschluss: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - Sozial und Erziehungsdienst
9. Mitteilungen des Magistrats
gez. Konstantin Piotrowski,
Ausschussvorsitzender

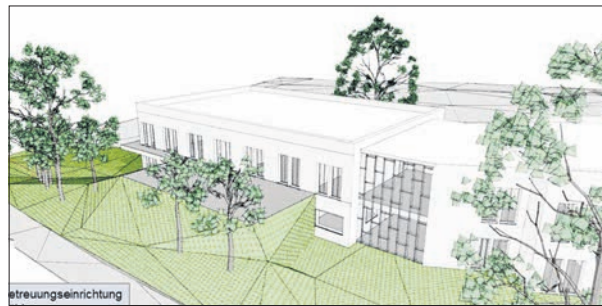
Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 10. Mai, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 19.30 Uhr

Grünes Dach, Solarmodule oder gar keine Kita

Schon in der gemeinsamen Sitzung von Ortsbeirat Vockenhäuser und Stadtentwicklungsausschuss im Februar wurde die Frage diskutiert, wie der neue Kindergarten in Vockenhäuser aussehen könnte und erste Ideen vorgestellt. Damals wurde auch die Frage gestellt, ob das Dach begrünt werde oder Solarmodule vorgesehen seien.

In dieser frühen Phase ging es zunächst um die mögliche Ausrichtung des Gebäudes, die Lage und die Anordnung von Räumen sagte Bürgermeister Alexander Simon. Jetzt aber werde auch die Frage des Daches näher betrachtet. Das Gebäude, welches wegen des Geländes teilweise in der Erde verschwinden und nicht sichtbar sein werde, soll teilweise mit einem begrüntem Dach versehen werden und teilweise mit einer Fläche für Solarmodule. So gehen die aktuellen Überlegungen dahin, die zur Straße An der Embsmühle liegende Seite des Daches zu begrünen. Auf der zum Sportplatz ausgerichteten Seite könnten Solarmodule auf dem Dach installiert werden. „Wir bewerten die Möglichkeiten und wollen Anliegerschutz, Starkregenschutz und Umweltschutz unter einen Hut bringen“, so Simon.



Ansicht der Planung für die neue Kita aus der Straße An der Embsmühle.
Grafik: Stadt Eppstein

Er rechnet damit, dass etwa Mitte des Jahres eine überarbeitete Planung für die Kinderbetreuungseinrichtung vorgestellt werden kann.

Ob der Kindergarten aber überhaupt gebaut werden darf, ist weiterhin offen. Nach Beendigung der ersten offiziellen Phase der Bürger- und Behördenbeteiligung im Rahmen der Erstellung eines Bebauungsplanes gibt es Widerstand gegen das Gesamtprojekt aus Kindergarten, Multifunktionsplatz und öffentlichem Parkplatz, aber eben auch speziell Widerspruch gegen den Kindergarten wegen der Lärm- und Verkehrsbelastungen. „Die Prüfungen und Bewertungen laufen“, heißt es aus dem Rathaus. EZ

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Mittwoch, 11. Mai, findet die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ein. Sitzungstermin: Mittwoch, 11. Mai 2022, 19.30 Uhr; Ort, Raum: Blauer Saal Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2022
3. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2022
- 3.1 Besetzung Ortsgericht Eppstein - Wiederwahl des Ortsgerichtsvorstehers
- 3.2 Besetzung Ortsgericht Eppstein-Vockenhäuser - Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- 3.3 Grundsatzbeschluss: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - Sozial und Erziehungsdienst
- 3.4 Jahresabschluss 2018 - Verwendungsbeschluss und Entlastung des Magistrats
- 3.5 Übertragung von Haushaltsmitteln
- 3.6 Liquiditätsbericht 2022
- 3.7 Integrations-Kommission Eppstein / Nachwahl
4. Vorratsbeschluss Kreditaufnahme 2021
5. Vorratsbeschluss Kreditaufnahme 2022
6. Hessisches Grundsteuergesetz ab 01.01.2025
7. Digitalisierung / Sachstand
8. Mitteilungen des Magistrats
gez. Dr. Christian Weiser,
Ausschussvorsitzender

im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der (endgültigen) Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt ein. Sitzungstermin: Dienstag, 10. Mai 2022, 19.30 Uhr; Ort, Raum: Blauer Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschriften der zwei Sitzungen vom 08.02.2022
3. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik / Zwischenbilanz
4. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
5. Verkehrssicherheit auf der Lorsbacher Straße in Eppstein / Aktueller Sachstand
6. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2022
- 6.1 Gemeinsamer Antrag von Magistrat und allen in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen bzgl. Höhengleiche Bahnübergänge einer Sicherheitsüberprüfung unterziehen
7. Mitteilungen des Magistrats
gez. Andreas Steba, Ausschussvorsitzender

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Eppstein

- am 5. Mai: Wilhelm Weidenhaupt, 94 Jahre
am 6. Mai: Walter Rau, 91 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

- am 10. Mai: Hans Gräber, 97 Jahre

Geburtstag in Bremthal

- am 11. Mai: Maria Czich, 85 Jahre

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

„Kulturwandel“ soll Arbeit in der Verwaltung attraktiver machen

Die Stadtverwaltung nimmt an einem Prozess zum Kulturwandel der Arbeit der Initiative Neue Qualität Arbeit (INQA) teil. Der erste Schritt, eine rund sechsmonatige Bestandsaufnahme, ist bereits abgeschlossen. Eine Projektgruppe mit elf Mitarbeitern aus allen Sparten, von Kita bis Bauhof, Beschäftigungsvertretung oder Verwaltungsleitung hat die Fragebögen, die zuvor von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anonym beantwortet wurden,



Sabine Bergold (li.) nimmt stellvertretend für ihre Mitarbeiter die Einstiegsurkunde von Christine Hahner entgegen. Foto: Stadt Eppstein

zusammen mit Auditorin Christine Hahner von der bcb GmbH ausgewertet. Damit sollten die Probleme erst einmal bewusst werden, sagte Hahner, die den Prozess im Auftrag der Demografieagentur für Wirtschaft begleitet und an den regelmäßigen Treffen der Gruppe teilnimmt. Aus den Ergebnissen leitete die Projektgruppe, so Erste Stadträtin Sabine Bergold, vier Handlungsfelder ab, die in Arbeitsgruppen unter die Lupe genommen werden. Sie ist gleichzeitig als Personaldezernentin Mitglied der Projektgruppe. Die Themen sind „Führung“, „Chancengleichheit und Diversity“, „Gesundheit“ und „Wissen und Kompetenz“.

Ein externes Kuratorium, unter anderem mit Vertretern des Bundessozialministeriums, hat die Themen für gut befunden und die Stadt in das Programm aufgenommen. Auditorin Hahner überreichte vor einigen Tagen die Einstiegsurkunde. In den kommenden zwei Jahren prüfen die Beschäftigten gemeinsam mit der Verwaltungsleitung in den Arbeitsgruppen die

internen Abläufe und Vorgehensweisen. Ziel sei es, so Hahner, die Strukturen in der Verwaltung zu verbessern und die Abläufe transparenter zu gestalten. Am Ende, so Hahner, komme das auch den Kunden, also den Bürgerinnen und Bürgern zugute, „denn motivierte Mitarbeiter arbeiten auch effektiver.“ Einige gute Ansätze gebe es bereits in der Verwaltung: So wurde eine Anlaufstelle für Beschwerden eingerichtet. Neue Mitarbeiter bekommen einen Paten oder eine Patin zur Seite gestellt, der in der Einarbeitungsphase hilft. Außerdem biete die Stadt bereits Workshops zu Resilienz oder Zeitmanagement an.

Zu Kritik und möglichen Verbesserungsvorschlägen in den Fragebögen äußert sich Hahner nicht im Detail. Allerdings sei deutlich geworden, dass die Corona-Pandemie eine große Belastung für die Rathausmitarbeiter sei, ebenso die zunehmende Digitalisierung.

Die Umstellung auf „E-Government“ und die damit verbundene Technik verunsichere viele

Menschen, hat Hahner beobachtet. Deshalb sei es wichtig, die unterschiedlichen Lebenssituationen der Menschen zu berücksichtigen: Ältere Mitarbeiter haben möglicherweise eine andere Sichtweise auf Neuerungen als junge. Auf jeden Fall sind diese Änderungen im Alltag mit Stress verbunden, der wiederum ein Gesundheitsrisiko darstelle.

Hahner lobt die große Bereitschaft der Projektgruppe, die Organisationskultur im Rathaus zu verändern. In den kommenden zwei Jahren haben die Mitarbeiter nun Gelegenheit, den Kulturwandel in ihrer Verwaltung umzusetzen.

Bergold hofft, dass das Projekt Kulturwandel in der Verwaltung auch Auswirkungen auf den Personalstand hat. Der Fachkräftemangel mache sich zunehmend auch in der Verwaltung bemerkbar. So hatte die Stadt jahrelang Schwierigkeiten, die Stellen in der Jugendarbeit längerfristig zu besetzen. Inzwischen werde es auch in anderen Fachgebieten schwieriger, neue Mitarbeiter zu gewinnen: Neben Ingenieuren werden Erzieher und Verwaltungsfachkräfte gesucht.

Auf Ausschreibungen gehen immer weniger Bewerbungen ein. Ein Grund sind vermutlich die Gehälter, die in der Kreisstadt oder in Frankfurt höher sind oder Zulagen wie Jobtickets, die es in Eppstein nicht gibt. Mit dem zweijährigen Projekt für eine neue, nachhaltige Arbeitskultur im Rathaus hofft die Stadt, so Bergold, dass die Arbeit im Rathaus für Arbeitssuchende wieder attraktiver wird. bpa

Im Mai: Jede Woche Impfangebot im Rathaus

Im Rathaus I in Vockenhausen, Hauptstraße 99, gibt es auch im Mai jede Woche einen Termin zur Corona-Schutzimpfung. An jedem Donnerstag wird in der Zeit von 9 bis 12 Uhr dort geimpft. Eine Anmeldung für die Termine am 5. Mai, 12. Mai und 19. Mai ist nicht erforderlich.

Angeboten werden derzeit Erst-, Zweit- und Drittimpfungen sowie Viertimpfungen für berechnigte Gruppen. Mitgebracht werden müssen ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen. Aufklärungsbogen zur Impfung können zuvor im Internet auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) heruntergeladen werden. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen müssen FFP2-Masken getragen werden.

Diakoniestation

Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 5. Mai

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Samstag, 7. Mai

15.00 Uhr Eppstein: Taufe von Fabian Böcher
18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

Sonntag, 8. Mai

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier, s.u.
11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst

Dienstag, 10. Mai

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse, s.u.
18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. Mai

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 12. Mai

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske während des Gottesdienstes.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei Ehlhalten** im Rathausweg ist geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet 14-tägig dienstags zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung: https://cutt.ly/kinderbuecherei_april_mai_2022. Infos: buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 4173.

• **Open Air-Familiengottesdienst** am Samstag, 21. Mai, 18 Uhr auf dem Dorfplatz Bremthal mit der Gruppe Mayim.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschul Kinder jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52). • Probe der **Jugendband St. Elisabeth** am Mittwoch, 18. Mai, in St. Bonifatius Hofheim für Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren. Infos unter www.stpup.de oder bei Enrico Wagner, E-Mail: e.wagner@stpup.de.

WEITERE: Höfefest in Bremthal am Sonntag, 8. Mai, 11 bis 17 Uhr mit ökumenischen Angeboten beider Kirchengemeinden für Kinder und Erwachsene. • **Gottesdienste mit Pfr. Helmut Gros**, Priesterlicher Leiter im Pastoralen Raum Hofheim-Krifel-Eppstein und der zukünftigen Pfarrei St. Elisabeth am Sonntag, 8. Mai, 11 Uhr in St. Michael Niederjosbach und am Dienstag, 10. Mai, 10 Uhr in St. Margareta Bremthal, jeweils anschließend Gelegenheit zur Begegnung mit den Gläubigen.

SENIOREN: Seniorennachmittag Ehlhalten am Dienstag, 10. Mai, 15 Uhr im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen; anschließend Wunschkonzert mit Josef Ernst und Karl-Edmund Racky. • **Café Margareta** am Donnerstag, 19. Mai, 15.30 Uhr im Pfarrheim. Telefonische Voranmeldung im Zentralen Pfarrbüro oder bei Frau Ferdinand (Telefon 321 46).

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Verwaltungsrat heute, 5. Mai, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein. • **Sitzung Pfarrgemeinderat** am Mittwoch, 18. Mai, 19.30 Uhr, Kirche oder Pfarrheim St. Jakobus Vockenhausen.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45

Kirchliche Nachrichten

bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 6. Mai, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • Proben des **Kirchchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de
Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30
andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de
Pastoralreferent Enrico Wagner
Tel. (061 92) 929850, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske. **Das Pfarrbüro** ist am 12., 18. und 19. Mai telefonisch nicht erreichbar.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 5. Mai

14.30 Uhr Offene Sprechzeit
16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“
20.00 Uhr Chorprobe Vox Vallis

Samstag, 7. Mai

18.00 Uhr Abendmusik mit dem Vokalensemble „SurPraise“ in der Talkirche

Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit Dank an Brigitte Wagner und Einführung von Sabine Hintze als neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro (Pfrn. Schuffenhauer)
18.00 Uhr Eröffnungskonzert des 12. Eppsteiner Klavierfests, s.u.

Montag, 9. Mai

10.00 Uhr Spieltreff
14.00 Uhr Handarbeiten
20.00 Uhr Vorstandssitzung Förderverein Talkirche

Dienstag, 10. Mai

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Stiftungsratssitzung
19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 11. Mai

15.30 Uhr Waldentdecker

Donnerstag, 12. Mai

14.30 Uhr Offene Sprechzeit
16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• **Eröffnungskonzert des 12. Eppsteiner Klavierfests** am Sonntag, 8. Mai, 18 Uhr im Plenarsaal des Landratsamtes Hofheim. Infos zu Eintritt und Kartenverkauf sowie zu den weiteren acht Klavierabenden (vom 19. bis 29. Mai jeweils 18 Uhr in der Talkirche) unter www.talkirche.de.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;
Vikarin Mareike Clausing
mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 5. Mai

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Samstag, 7. Mai

10.00 Uhr Samstagspatz

Sonntag, 8. Mai

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); anschließend Kirchencafé, zeitgleich Kindergottesdienst
11.00 Uhr Höfefest: gemeinsame Präsenz mit der kath. Kirchengemeinde an der Kirche St. Margareta (bis 17 Uhr)

Montag, 9. Mai

10.00 Uhr Frauengesprächskreis
18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 13
20.00 Uhr Die Lesestunde! via Zoom

Dienstag, 10. Mai

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren
15.30 Uhr Konfirmandentreffen an der Kirche St. Margareta

Mittwoch, 11. Mai

20.00 Uhr AG 25 Jahre Emmaus

Donnerstag, 12. Mai

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Regelungen für Gottesdienste:** Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene können beieinandersitzen. FFP2-Maske erforderlich. Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 0 61 98 / 85 29 · Telefax 0 61 98 / 3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro · Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FVBDEFF

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegen Flyer des **Gesangsvereins Liederkrantz Bremthal** und von **Fitness Eppstein** bei. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON
GmbHAutohaus
R.P. Gottron GmbH100 Fahrzeuge
ständig am Lager.**HYUNDAI**

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

40 Jahre Kulturkreis – 40 Jahre kulturelle Highlights für Eppstein

Eigentlich wollte der Kulturkreis sein 40-jähriges Bestehen schon 2020 feiern. Pandemiebedingt wurde die Dankesfeier für Gründungsmitglieder, ehemalige und aktive Helfer verschoben. Knapp 100 Personen hatte der Kulturkreis eingeladen, rund 80 kamen, darunter auch einige Gründungsmitglieder wie Irmgard Lepke, Gertrud Löns, Hans und Eva Maria Meisemann oder Hilde und Bertold Picard, Rita Quack und Gisela Rasper, Gabriele und Barthold Sauveur, Gesche Wasserstrass, das Ehepaar Weigel und Christel Wöll. Viele von ihnen waren jahrelang in Vorstand, Organisation oder als Kursleiter aktiv, einige bis heute. Auch Winterers Vorgängerin als Vereinsvorsitzende, Martha Hielscher, genoss den kurzweiligen Abend. „Das erste Mal seit zwei Jahren, dass wir eine Veranstaltung besuchen“, verriet sie anschließend und fügte hinzu: „es war richtig schön“. Wie sie verbrachten viele, vor allem ältere Menschen seit Beginn der Pandemie die meiste Zeit zurückgezogen zu Hause.

In seinem kurzen Rückblick per Diaschau wies Winterer auf die enorme Leistung der vielen Ehrenamtlichen hin, die in unterschiedlichsten Fachgebieten und Arbeitskreisen Kurse, Veranstaltungen und Ausstellungen organisierten. Über 80 verschiedene Programme, mehr als 600 Veranstaltungen und weit über 1000 Kurse habe der Kulturkreis in den Jahrzehnten seit seiner Gründung auf die Beine gestellt, sagte Winterer und erinnerte an Richard Hofmann, den, so Winterer, „fundingreichen“ Bürgermeister der 1977 neu gegründeten Stadt Eppstein. Er wollte damals ein Kulturprogramm auf ehrenamtlicher Basis aufbauen, das ein niveauvolles Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbot, auch für Menschen mit schmalem Geldbeutel. Einem Aufruf in der *Eppsteiner Zeitung* folgten 56 Eppsteiner, die 1980 den Kulturkreis gründeten. Inzwischen zählt der Verein über 600 Mitglieder.

Auch Landrat Michael Cyriax gratulierte dem Kulturkreis, dem es immer wieder gelinge, die Menschen für Kunst und Kultur zu begeistern.



Eine Huldigung „dem König aller Weine“ stimmten die Sänger Marina Russmann, Keith Ikaia-Purdy, Timon Führ, Alex und Elizabeth Winn (v.li.) an und prosteten den Zuhörern zu. Fotos: bpa

Bürgermeister Alexander Simon wies darauf hin, dass dem Kulturkreis mit den Ausstellungen über die Eppsteiner Avantgarde-Künstler Ella Bergmann-Michel und Robert Michel Anfang der 1980er Jahre gleich „ein fulminanter Start“ gelungen sei und lobte das breit gefächerte kulturelle Leben, das der Kulturkreis den Eppsteinern biete.

Die Saxdays, der Eppsteiner Kunstpreis und das Holzbildhauersymposium sind kulturelle Highlights, bei denen der Kulturkreis „ein mächtig großes Rad dreht“, führte Winterer aus und wies auf die überregionale Bedeutung des Holzbildhauersymposiums hin.

Auch für die verspätete Feier des runden Jahrestages hatte der Kulturkreis herausragende Künstler engagiert. Als Dankeschön für die vielen Helferinnen und Helfer lud der Kulturkreis das Ensemble „Opera et Cetera“ und den aus Eppstein stammenden Ausnahme-Vibraphonisten Oli Bott ein.

Die fünf Opernsängerinnen und Opernsänger aus dem Rheingau füllten das Bürgerhaus mit spritzigen Melodien aus Oper, Operette und Musical. Bei der „Julischka“ aus der Csárdásfürstin wippte so mancher Fuß im Takt mit und bei der Johann-Strauss-Arie „Im Feuerstrom“ aus der Fledermaus prosteten Sänger und Zuhörer einander gut gelaunt zu.

„Solche Stimmen hat Eppstein lange nicht ge-

hört“, meinte ein Gast beeindruckt. Die fünf Sänger bewegten sich sicher mitten im Publikum, sangen einander über die Köpfe der Zuhörer hinweg zu und begeisterten das Publikum mit ihrer „Dinnershow“ vom ersten Lied, „Votre Toast“ aus der Oper Carmen, an bis zum Finale. Zum Abschied sangen sie Abbas „Thank you for the Music“ begleitet von Christian Strauss am Piano, Oli Bott am Vibraphon und Kontrabassspieler Arnulf Ballhorn.

„Chronicles of Jazz – ein Abenteuer durch die Musikgeschichte“ nannte das Duo Bott und Ballhorn sein Programm und begeisterte mit der Bandbreite des Vibraphons, die von minimalistisch zart geauchten Tönen bis zu virtuoseren Wirbeln reichte. Mit seinem fast tänzerischen Spiel zog der Jazz-Vibraphonist, Orchesterleiter und Komponist Bott die Zuhörer in seinen Bann und kam dabei fast ohne Worte aus.

Einen Programmwechsel kündigte er an: Das Stück „Wassersteg“ habe er zur Erinnerung an seinen Lehrer an der Eppsteiner Musikschule, Detlef Biedermann, geschrieben. Es beschreibt ein Kunstwerk, einen Steg am Wasser, in der Bundeshauptstadt Berlin, wo er seit vielen Jahren lebt und arbeitet und sei kurz nach dessen Tod entstanden.

Auch Werke von Ravel, Satie oder Bizet interpretierte Bott völlig neu. Auf Bachs Sonata IV Allemanda ließ er übergangslos „Nothing Else Matters“ von Metallica folgen und erzählte den Zuhörern: Er sei im Elternhaus mit beiden aufgewachsen. Den Kontakt zu Eppstein hielt er in den vergangenen Jahren beispielsweise durch Gastspiele bei den Saxdays und Infos über seine Kompositionen. Seine Mutter Barbara Bott und Schwester Evelyn waren ebenfalls eingeladen. bpa



Zu Gast aus Berlin: Arnulf Ballhorn und Oli Bott (v.li.).

Jede Menge Bücher für junge Leseratten

Zum Welttag des Buches 2022 hat die Stiftung Lesen wieder ein Buch für junge Leserinnen und Leser ausgesucht. Die Stadt Eppstein hatte Bücher erworben und der Bibliothek der Freiherr-vom-Stein-Schule überreicht. Da die Aktion wegen der Corona Pandemie in den vergangenen beiden Jahren nicht durchgeführt werden konnte, nahmen Schulleiter Christoph Krüger und Büchereileiterin Hiltrud Herrmann nun dreimal 40 Exemplare der pro Jahr von der Stiftung Lesen ausgewählten Bücher entgegen. Insgesamt wurden 120 Bücher der Schule überreicht.



Christoph Krüger, Hiltrud Herrmann und Bürgermeister Alexander Simon (v.l.).
Foto: Stadt Eppstein

Der Welttag des Buches findet jedes Jahr Ende April statt. Die Stiftung Lesen gibt aus diesem Anlass zahlreiche Lesetipps, bietet Apps mit aktuellen Lesebeispielen an, neuerdings sogar eine kostenlose App-Nutzung für ukrainische

Familien, und beteiligt sich mit zahlreichen Online-Angeboten an der Woche der Pressefreiheit vom 2. bis 6. Mai. Außerdem ist sie Mitinitiatorin des bundesweiten Vorlesetags jedes Jahr im November.
bpa

Höfe-Fest in Bremthal

Rund um Dorfplatz, zwischen Schäfergasse und Neugasse, Wiesbadener Straße und Bornstraße öffnen am Sonntag, 8. Mai, etliche Hausbesitzer ihre Höfe für Vereine, Künstler und Kreative. Von 11 bis 17 Uhr sind Besucher willkommen. Auf dem Dorfplatz und dem ehemaligen Schulhof am Alten Rathaus stellen Kunsthandwerker und Hobbykünstler aus, der Heimatverein präsentiert eine landwirtschaftliche Ausstellung, Lesung, Musik und Tanzvorführung runden das Programm ab.

In der Neugasse servieren der Asylkreis und seine Schützlinge internationale Spezialitäten und verkaufen Selbstgebackenes aus dem Montagstreff. Nachmittags singt ein Gospelchor. Einige Einfahrten weiter haben TSG Eppstein und Angelverein Bremthal ihre Stationen. In der Bornstraße warten Tischtennisverein, Liederkranz, Kerbegesellschaft und ein Kreativhof auf Besucher. Auf dem Kirchhof werben die beiden Kirchengemeinden für ihre Angebote. In der Schäfergasse präsentieren Kleinunternehmer ihre Waren auf einem „Pop-up“-Minimarkt. Überall gibt es Live-Musik und kulinarische Köstlichkeiten.



KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

KKE-Büro, Kirchgasse 4a
Telefon 57 42 72
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Michael Quast liest Balladen

Glaubt man Michael Quast, so sind Balladen die Soap-Operas des 19. Jahrhunderts. Am Mittwoch, 11. Mai, liest und erleidet der unvergleichliche Rezitator sie um 19.30 Uhr im Bürgersaal Eppstein, Rossertstraße 21. Geschrieben haben die Geschichten von unglücklicher Liebe und verbotener Leidenschaft, von spukhaftem Grauen und brutalen Verbrechen Goethe und Schiller, Wilhelm Busch und Ludwig Thoma. Michael Quast pustet den Staub von den Balladen, wimmert, flüstert, lacht, weint, seufzt und stöhnt in den unterschiedlichsten Stimmlagen und fördert aufregende und – auch komische Texte zu Tage. Eintritt: 17 Euro, Mitglieder 15 Euro.

Das tapfere Schneiderlein

Stefan Becker vom Spielraum-Theater Kassel zeigt am Samstag, 7. Mai, um 15.30 Uhr das Märchen „Das tapfere Schneiderlein“. Wortgetreu hält er sich an den Text der Gebrüder Grimm und bringt die Geschichte Kindern ab vier Jahren im Eppsteiner Bürgersaal, Rossertstraße 21, mit viel Witz nahe.

Ein kleiner Held macht sich auf in die große Welt. Mit List und einer gehörigen Portion Glück bezwingt er alle: die Fliegen, die Riesen, ein Einhorn, ein Wildschwein und nicht zu vergessen den König. Ganz im Sinne der berühmten Brüder Grimm wird hier die Erzählung in den Mittelpunkt gerückt und mit wenigen, pointiert eingesetzten Mitteln die Fantasie der kleinen und großen Zuschauer freigesetzt. Ist Stefan Becker eben noch der Schneider, der sich über sein Musbrot freut, so verwandelt er sich in Sekundenschnelle in einen hungrigen Fliegenschwarm, der über eben dieses Musbrot herfällt. Eintritt: 5 Euro.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ Startseiten und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 27. April: Leser Siegfried Bachert ärgert sich über eifrige Gärtner, die dem Löwenzahn zu Leibe rücken.

Internationaler Tag der Pressefreiheit am 3. Mai

Alles andere als eine Nabelschau auf eigene Meriten ist der Internationale Tag der Pressefreiheit am 3. Mai, sondern vielmehr ein Blick auf gesellschaftliche Entwicklungen. Der brutale Angriff Russlands auf die Ukraine nach jahrelanger Vorbereitung des eigenen Volkes durch Desinformation, Zensur und Unterdrückung der freien Meinung macht deutlich, dass die Demokratie dort untergeht, wo die freie Presse unterdrückt wird.

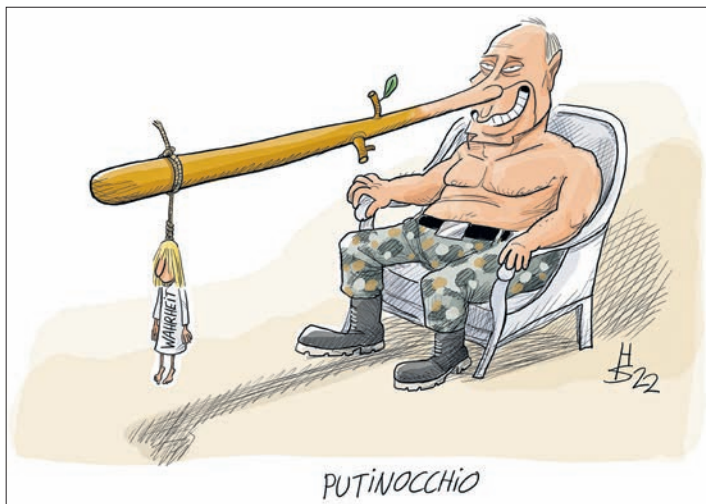
Auch in Deutschland dienen Journalisten

zunehmend als Feindbild. 83 tätliche Angriffe gegen Medienschaffende wurden 2021 in Deutschland registriert, deutlich mehr als im Jahr zuvor (69 Angriffe). Drei Viertel der Fälle ereigneten sich bei Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen.

Deutschlands Platz auf der Rangliste der

EBM: „Vom Wasser zum Licht“ Ausstellung in Paris

Ein lohnendes Ziel für einen kurzen Tripp nach Paris bietet die Galerie Eric Mouchet in der Rue Jacob 45 in den kommenden Wochen: Von Samstag, 7. Mai, bis Samstag, 18. Juni, jeweils montags bis samstags, zeigt sie exklusiv Werke von Ella Bergmann-Michel. Wie berichtet wurde die Galerie von den Erben des Vockenhäuser Künstlers Robert Michel und seiner Frau Ella zum Nachlassverwalter bestellt. Unter dem Titel „De l'eau à la lumière“ „Vom Wasser zum Licht – vom Dadaismus zum Konstruktivismus“ zeigt die Galerie in den kommenden Wochen frühe Zeichnungen und Collagen der Künstlerin. Ihre ungewöhnlichen Arbeiten, die die Verbindung zwischen mechanischen und organischen Elementen herstellen, stehen für sich. Die Ausstellung widmet sich bewusst EBM, die zwar immer bestens vernetzt war, aber letztlich, anders als Robert Michel, nie im Zentrum der Aufmerksamkeit stand.



Eine der Karikaturen zum Tag der Pressefreiheit von Heiko Sakurai.

Pressefreiheit verschob sich deshalb vom 13. auf den 16. Rang. Iran, Eritrea und Nord-Korea sind die Schlusslichter auf dieser Liste. 362 Journalisten waren 2021 weltweit inhaftiert, fast die Hälfte von ihnen in China, 24 Journalisten wurden voriges Jahr getötet.

Quelle: BDZV/ Reporter ohne Grenzen

Wunderbar: Sean Taylor kommt mit neuem Album „Lockdown“

Am kommenden Freitag, 6. Mai, spielt um 20 Uhr der Brite Sean Taylor in der Wunderbar weite Welt im Stadtbahnhof.

„Der Sean Taylor-Sound ist ein Late-Night-Cocktail aus Tom Waits und Jack Kerouac. Mit einer Stimme, die eine Kreuzung zwischen John Martyn und Van Morrison ist, und einem Gitarrenstil, der wie ein akustischer Stevie Ray Vaughan klingt, der mit JJ Cale jammt...“ beschreibt Wirt und Musikfan Ralf Otto den Künstler aus Großbritannien.

Auf seinem neuen Album „Lockdown“ kommen Seans Frustration und Wut während neun Monaten Isolation in einer auf den Kopf gestellten Welt leidenschaftlicher denn je zum Vorschein.

Er spielte im Vorprogramm für John Fogerty, Neville Brothers, Richard Thompson, Tony Joe White, Eric Bibb, Tom Paxton, Band of Horses & Arlo Guthrie.



Mit einem Flyer, der dieser Ausgabe der EZ beiliegt, informiert der Liederkranz zum Projekt.

Liederkranz sucht Kinder und Jugendliche für neuen Chor

Der Gesangverein Liederkranz 1875 Bremthal hofft, bald wieder einen Kinder- und einen Jugendchor eröffnen zu können. Isidora Diefenbach soll die beiden Nachwuchs-Chöre leiten. Jetzt finden im Mai zwei Workshops statt, bei denen Kinder und Jugendliche sich einen ersten Einblick ins Singen im Chor verschaffen können. Am 14. und am 21. Mai singen von 15 bis 16 Uhr Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Von 16.30 bis 17.30 Uhr versammeln sich Jugendliche ab elf Jahre im mit Luftfiltern ausgestatteten Probenraum des Gesangvereins in der Alten Schule Bremthal, Alte Schulstraße 2. Bis Ende 2022 kann es bei genügend Interesse dann schon einen Projektchor für Kinder und einen für Jugendliche geben.

Einmal pro Woche wird Diefenbach die Kinder und Jugendlichen durch die Welt der Musik, der Noten und des Rhythmus, der Harmonie und der Freude am gemeinsamen Singen begleiten. Diefenbach, von Beruf Komponistin, Chorleiterin, Sängerin und Klavierlehrerin, freut sich auf diese Aufgabe. Weitere Informationen telefonisch unter 01733020424 oder www.liederkranz-bremthal.de.



Auf dem Gruppenfoto mit dem Transparent der Gemüseackerdemie sind zu sehen (v.li.): Anna-Lena Heller, Jessica Nowotka, Lucas Herzog, Dorothea Temeschinko, Heiner, Luca Hohmeister, Shenad, Luca Kisting, Nicolas, Levin, Tom und Martin Alberts. Foto: Caren Lewinsky

Lernen mit der Natur auf dem Schulacker

Die Freiherr-vom-Stein-Schule mobilisierte diesen Montag Realschüler von der sechsten bis zur zehnten Klasse im Schulgarten hinter dem multifunktionalen Sportplatz, kurz „Multi“ genannt, für eine Pflanzaktion. Die „Gemüseackerdemie“ hat es sich zum Ziel gemacht, Kindern die Wertschätzung für Natur und Lebensmittel nahezubringen sowie Nachhaltigkeit durch Bildung zu vermitteln. Ohne das Engagement von Haupt- und Förderpartnern würde es die Gemüseackerdemie, ein Bildungsprogramm für Schulen, nicht geben. Der Hauptsponsor ist die AOK, die 50 Prozent der finanziellen Mittel zur Verfügung stellt.

Martin Alberts, Mitglied des BUND Eppstein, unterstützt die Arbeitsgruppe der Gesamtschüler schon seit 18 Jahren ehrenamtlich und stand auch diesmal wieder mit Rat und Tat zur Seite. Der Schulgarten samt Gemüsebeet wurde seinerzeit von Alberts angeregt.

Dorothea Temeschinko, Gymnasiallehrerin in den Fächern Mathe und Deutsch, leitet die Schulgarten AG, die meisten Realschüler sind im Schulgarten im Rahmen eines Wahlpflichtfachs aktiv. Zwei Kinder nehmen im Rahmen der Schulgarten AG teil.

Temeschinko ist glücklich über die große Anzahl der Kinder, da im ersten Jahr des Lock-downs kein Kind im Schulgarten arbeiten durfte und sie die Beete alleine mit Martin Alberts bewirtschaftete. Voriges Jahr durften schon wieder einige Schüler teilnehmen. Zur aktuellen Pflanzaktion meldeten sich rund 15 Schülerinnen und Schüler an. Sie hatten bereits in den vergangenen Arbeitsstunden die Beete um-

gegraben und mit Mulch bedeckt. So war am Pflanztag bereits alles vorbereitet, damit die unterschiedlichen Salat- und Gemüsesorten gepflanzt oder gesät werden konnten.

Temeschinko hatte sich in einer Fortbildung über die richtige Fruchtfolge oder die Zusammensetzung von Pflanzgruppen informiert, damit die Pflanzen die Mineralien im Boden optimal nutzen können. Aus einem Korb verteilen Jessica Nowotka und Anna-Lena Heller unterschiedliche Sorten wie Pflücksalat, Mangold, Knollensellerie, Stangensellerie, Lauchzwiebeln Kohlrabi, Möhren, Schwarzwurzeln, Pastinaken und Zuckerschoten. Nowotka, Regional Koordinatorin der „Gemüse Ackerdemie“, und Heller unterstützen gemeinsam ehrenamtlich 60 Schulen und Kindergärten im Rhein-Main-Gebiet. „Die Freiherr-vom-Stein-Schule war eine der ersten Schulen, die sich angemeldet hatten“, so Nowotka.

Zusätzlich werden an diesem Tag Himbeerpflanzen, Bienensträucher, Schmetterlingsstauden gesetzt und die Kräuterspirale bepflanzt. Für Kürbis und Tomate sind die Nächte noch zu kalt, sie kommen in einer nächsten Aktion in die Erde.

Temeschinko würde gerne die geernteten Kräuter und das Gemüse gemeinsam mit den Jugendlichen zubereiten und essen. Allerdings weiß sie noch nicht, ob die Hygienevorschriften dies in den kommenden Monaten zulassen. Wichtig sei ihr, zu vermitteln, dass die Schüler durch die praktische Arbeit, das Beobachten des Pflanzenwachstums und die eigene Ernte Lebensmittel wertschätzen lernen. ccl



AUTOHAUS SEIDLER
Seidler & Sohn GmbH



Service

Industriestr. 11 - 65779 Kelkheim
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de



Für Ihren OPEL oder FORD erwartet Sie bei uns ein kompetenter Kundenservice.

2. Eppsteiner Flohmarkt und 3. Fahrradflohmarkt

Viele Dinge des Alltags, die in einer Schublade oder auf dem Dachboden herumliegen, haben ein zweites Leben verdient. Deshalb kam das Team vom Repair-Café Eppstein 2019 auf die Idee, einen Flohmarkt in Eppstein anzubieten. Der historische Bahnhof erwies sich als idealer Ort dafür.

Am Sonntag, 15. Mai, darf hier ab 9 Uhr entlang geschlendert, geguckt, gegessen, getrunken, gequatscht und eingekauft werden. Aufgebaut wird ab 8 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Preis pro Meter Stand beträgt 5 Euro und die Stände sollten nicht tiefer als 2,5 Meter sein.

Als Gewähr für das saubere Hinterlassen des Standes am Ende des Flohmarktes wird eine

Kaution von 10 Euro verlangt.

Das Repair-Café veranstaltet wie schon 2019 gleichzeitig einen Fahrradflohmarkt aus Spendenrädern. Das Team hat die Räder aufgearbeitet. Sie sind nun straßentauglich und können wieder über den Asphalt rollen. Der Erlös wird für die Flüchtlinge aus der Ukraine gespendet.

Der ADFC bietet zudem einen Fahrradco-dierservice von 9 bis 12 Uhr an. Hierzu müssen Interessierte neben dem Fahrrad einen Kaufnachweis und den Personalausweis mitbringen.

Der Fahrradclub hat ebenso wie der BUND und das Repair-Café einen Infostand. Der Flohmarkt endet um 15 Uhr.

Re-

elko

®

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 - 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Naturschützer wollen Steinkaut bewahren

Der Naturschutzbund Hessen (NABU) und die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) haben eine gemeinsame Stellungnahme zum Bebauungsplan für die „Steinkaut“ in Bremthal abgegeben und kritisieren die Pläne der Stadt, das seit Jahrzehnten nahezu unberührte Naturrefugium für ein kleines Neubaugebiet zu zerstören.

Laut Sprecher Hans Joachim Menius aus Eppstein bewerte der Naturschutz das etwa



Ein Refugium für Vögel und Fledermäuse mitten in Bremthal soll Einfamilienhäusern weichen.
Foto: Ulrich Häfner

ein Hektar große Areal wie eine „Außenbereichsinsel im Innenbereich“. Er erklärt, dass die recht große Grünfläche trotz ihrer Lage zwischen zwei Wohnstraßen relativ ungestört sei und zahlreiche Gehölze aufweise und fordert die Behörden auf, „mehr Wildnis zu wagen“ und wegen der ungewöhnlich großen Artenvielfalt auf die Bebauung zu verzichten. „Sie würde ein echtes Naturkleinod unwiederbringlich zerstören“, befürchtet Menius.

Bei der faunistischen Untersuchung des Gebietes im vorigen Jahr habe der Gutachter eine überdurchschnittliche Anzahl von Brutvögeln festgestellt und etliche Brutpaare beobachtet. Insgesamt zählte der Gutachter 24 Vogelarten und habe ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Wert um 60 Prozent höher sei als statistisch auf solch einer Fläche zu erwarten war. Auch drei Fledermausarten seien beobachtet worden. Daraus schließt Menius, dass auf der Fläche auch viele Insekten vorkommen. Wegen der hohen Diversität der Arten müsse deren Schutz höchste Priorität genießen.

Auch der Hinweis im Umweltbericht auf die Flächenversiegelung gibt Menius zu denken. Der Gutachter weist darauf hin, dass dies auch den Wasserhaushalt beeinträchtigen und der

Verlust der Grünflächen das Kleinklima verändern werde. Die Planungsfläche habe eine große Bedeutung für Natur- und Artenschutz, die gar nicht hoch genug eingeschätzt werden könne, sagt Menius und fordert, die Fläche nicht zu bebauen. Seiner Ansicht nach sei die geplante Bebauung wie ein Vorhaben im Außenbereich zu bewerten und deshalb laut Menius überhaupt nicht zulässig.

Die in der faunistischen Untersuchung aufgeführten Ausgleichsmaßnahmen im Falle der Zerstörung des Biotops seien geradezu lächerlich und völlig unzureichend, ärgert sich Menius. Die Anlage einer Feldholzinsel und die Auflage, in den Gärten nur einheimische Gehölze anzupflanzen, stünden lediglich auf dem Papier. Die Ortsgruppe des NABU habe rund um Bremthal bereits etliche Feldholzinseln geschaffen. Kontrollen der Gärten und ihrer Bepflanzung fänden nie statt. Menius weist darauf hin, wie wichtig kleine, naturnahe Refugien in bebauten Ortslagen seien, zum Beispiel für die Vernetzung von Biotopen. Die Tiere finden in den Hausgärten möglicherweise Futter, aber nur selten ruhige Inseln zur Fortpflanzung. Dafür seien solche Grünflächen von großer Bedeutung, so Menius. bpa

Musikschule: Offene Chorprobe

Eine offene Chorprobe findet am Dienstag, 24. Mai, um 20 Uhr im Haus der Musikschule Eppstein-Rossert statt. Bei dieser Gelegenheit wird das fünfjährige Bestehen des Chores gefeiert und sein neuer Name bekannt gegeben.

Alle ehemaligen Chorsängerinnen und -sänger sowie Interessierte sind dazu eingeladen. Anschließend gibt es einen kleinen Umtrunk und ein lockeres Beisammensein.

ADFC Main-Taunus startet Radtourensaison 2022

Ab Mai geht's wieder los mit den geführten Radtouren für ADFC-Mitglieder und andere Radtouren-Interessierte. Feierabendtouren starten beispielsweise ab dem 25. Mai um 18.30 Uhr am Kelkheimer Marktplatz.

Unter der Woche werden Ganztagestouren angeboten. Gemütlich geht es am Donnerstag, 19. Mai, ab 10 Uhr vom Kelkheimer Marktplatz zu den Weilbacher Kiesgruben. Bei den E-Biketouren kann von Bad Soden, Schwalbach und Liederbach aus mitgefahren werden. Los geht es am 10. Mai ab 10.30 Uhr um den Rhein-Main-Flughafen.

Darüber hinaus gibt es jede Menge Sonntagstouren – ganztägig oder nachmittags (www.adfc-mtk.de).

„Erzähl“ – Kunst im Landratsamt für Kleine und Große

„Erzähl!“ heißt die aktuelle Jahresausstellung im Landratsamt in Hofheim. Sie bietet vielseitigen Zugang zu Geschichten von Bildern, Erzählweisen, zur Typographie, Literatur und vielem mehr. Wie ein Erzählfaden führt eine bebilderte Werkplanbroschüre durch die Ausstellung. Im Begleitprogramm zur Ausstellung können am Samstag, 7. Mai, um 14.30 Uhr Kinder ab fünf Jahren das Bilderbuchkino „Karl und Knäcke lernen räubern“ von Kirsten Reinhardt erleben. Andrea Simon liest vor, Matthias Rüdiger spielt Saxophon. Kinder bezahlen 3 Euro, Erwachsene 7 Euro Eintritt.

Am Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr finden „Seitenwege“ durch die Ausstellung mit dem Hofheimer Arzt Ulrich Koch statt. Sein Thema: „Erzähl deine Geschichte“.

Anmeldungen per E-Mail an kultur@mtk.org oder telefonisch unter der Nummer (06192) 201-1337.

Vereinsring Bremthal trifft sich

Die Vereine und Institutionen im Vereinsring Bremthal sind zu einer Sitzung eingeladen für Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Bremthal. Auf der Tagesordnung steht insbesondere die Terminplanung der Vereine Bremthal für das zweite Halbjahr 2022.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Nachfrage nach Immobilien in der Region ungebrochen

Der Gutachterausschuss für Immobilienwerte im Amt für Bodenmanagement Limburg hat den neuen Immobilienmarktbericht 2022 veröffentlicht. Er gibt einen Überblick über die Immobilienpreise sowie die Geld- und Flächenumsätze im Hochtaunuskreis, dem Main-Taunus-Kreis, dem Rheingau-Taunus-Kreis sowie dem Landkreis Limburg-Weilburg. Seit diesem Jahr kann der Immobilienmarktbericht kostenfrei über das Internet bezogen werden.

Der 176-seitige Bericht bildet den Immobilienmarkt für 2021 in der Region ab und enthält zahlreiche Informationen zu Umsatzzahlen für bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Eigentumswohnungen. Neben dem aktuellen Stand werden auch Entwicklungen über einen längeren Zeitraum dargestellt. Als Grundlage für den Immobilienmarktbericht dient die Kaufpreissammlung mit rund 10200 Transaktionen im Jahr 2021.

Die Anzahl an Eigentümerwechsel lag damit etwa fünf Prozent über dem Vorjahr und ist erstmals seit 2016 wieder fünfstellig. Auch der Geldumsatz steigt weiter an. Insgesamt 3,8 Milliarden Euro wurden in den vier Landkreisen umgesetzt, ein Plus von satten neun Prozent im Vergleich zu 2020. Die Flächenumsätze gingen für unbebaute Grundstücke um fünf Prozent und für bebaute Grundstück sogar um zehn Prozent zurück.

Beim Vergleich der einzelnen Kommunen sind weiterhin große Preisspannen zu verzeichnen. Der Durchschnittspreis für Einfamilienhäuser reichte von 832000 Euro in Bad Soden bis 177000 Euro in Mengerskirchen. Auch beim Wiederverkauf von Eigentumswohnungen gab es große Preisspannen. So bewegten sich die Durchschnittspreise zwischen 4038 Euro pro Quadratmeter in Kronberg und 1016 Euro in Weilmünster. Die durchschnittlichen Bauplatzpreise für Wohn- und Mischgebietsflächen lagen in Königstein mit 962 Euro pro Quadratmeter am höchsten, in Merenberg mit 55 Euro am niedrigsten.

In Eppstein liegen die Grundstückspreise in Wohn- und Mischgebieten pro Quadratmeter bei 280 Euro im alten Ortskern von Ehlhalten. Die teuersten Grundstücke liegen mit 650 Euro am Vockenhäuser Sonnenhang zwischen Lindenweg und Eberlestraße. Mit 160 Euro wird inzwischen das als Sondergebiet ausgewiesene Areal rund um die ehemalige Akademie und das Schulzentrum Am Bienroth beziffert.

Der Immobilienmarktbericht sowie weitere Daten und Anwendungen zum Immobilienmarkt sind seit Februar kostenfrei erhältlich. Den Zugriff auf die Daten ermöglicht ein unter gds.hessen.de eingerichtetes Downloadcenter. Weitere Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen der Gutachterausschüsse sind unter hvbjg.hessen.de/immobilienwerte

Noch viele offene Baustellen bis zur Festspielpremiere

– Fortsetzung von Seite 1 –

Bereits im Herbst wurden die Steine zwischengelagert und werden jetzt in einzelnen Wagenladungen auf die Burg gebracht, im Hof nach Größen sortiert und palettenweise mit dem Aufzug auf den Burgturm geschafft. Manche sind quaderförmig, andere flach und länglich. Auf der Turmplattform werden die Steine, wenn nötig geglättet, geteilt oder überstehende Kanten beseitigt, damit sie keine Angriffsfläche für Wasser bieten. Hinzu komme, so Grimm, dass die Brüstung nicht einfach eine Rundung ist, sondern zum Teil gerade Mauerabschnitte in unterschiedlich ausgeprägte Rundungen übergehen. Ganz zum Schluss wird die Stelle aufgemauert, an der jetzt der Aufzug ankommt.

Die Arbeit sei anstrengend, aber auch anspruchsvoll. „Man muss seinen Verstand nutzen“, sagt Grimm, denn kein Stein ist wie der andere, die Mörtelschicht darf nicht zu dünn, aber auch nicht zu dick sein, da muss er häufig nach der passenden Steingröße suchen, damit am Ende ein stabiler, aber auch gleichmäßiger Turmabschluss entsteht.

Im Laufe der Woche wird das Turmhäuschen aus Zink abgebaut und in der Schlosserei der Firma Wohlfahrt, ebenfalls ein Eppsteiner Betrieb, entrostet und sandgestrahlt. Türen und Fenster werden erneuert, Luftschlitze am Dach angebracht, um die Feuchtigkeit aus dem Turm fern zu halten. Am Ende wird auch wieder die Wetterfahne installiert, das einzige historische Bauteil des 1989 errichteten Turmhäuschens. Die Wetterfahne zeigt einen Ritter mit Wappenschild und Wimpel mit der Jahreszahl „1906“.

280 000 Euro hat die Stadt kalkuliert. Allein für das Gerüst waren bis Jahresende 100 000 Euro veranschlagt. Nun kommen die Kosten für die verlängerte Standzeit hinzu. Laut Simon habe sich die Stadt mit der Firma auf Sonderkonditionen geeinigt. Bei der Sanierung von Mauer und Brüstung fallen vor allem Stundenlöhne an, dazu liege die Abrechnung noch nicht vor, sagte der Bürgermeister. Von Kreis und Land gibt es Zuschüsse

Im Burghof wird es dank der neuen Brandschutzverordnung einige Veränderungen bei Veranstaltungen geben. Die Getränke und Snacks dürfen nicht mehr im Burghof verkauft werden, deshalb steht im Ostzwinger bereits ein Zelt für die Bewirtung bereit. Die Stadtwache, die bisher von ihrem Vereinsheim im Mainzer Keller aus Apfelwein und belegte Brote verkaufte, arbeitet laut Hauptmann Klaus



Noch ist der Burghof Lagerstätte für Steine fürs Turmmauerwerk. Ende Juni sollen dort die Burgfestspiele beginnen.

Wilke an einem neuen Konzept – „es gibt uns noch und wir sind auch wieder dabei“, sagte er auf Anfrage der Eppsteiner Zeitung.

Der Zeitplan der Burgschauspieler ist für Aufführung und Juchhe-Eröffnung denkbar knapp: Wegen der Baustelle im Burghof „haben wir wahrscheinlich wieder nur wenige Proben für unser Stück auf der Freiluftbühne“, sagt Schauspiel-Chefin Juliane Rödl. Und im Vereinsheim in der Juchhe will Vereinsmitglied Tim Reinhard nach seiner Prüfung Ende Mai, Elektroleitungen für Küche, Beleuchtung und den Sicherungskasten anschließen, damit die Küche bis zur Premiere eingebaut werden kann, sofern es keine Lieferschwierigkeiten

gibt. Der Innenausbau ist weitgehend fertig: Der Fußboden ist verlegt, die Decke tiefrot gestrichen.

Vor der Juchhe wird gerade der Sockel mit Sandsteinplatten verkleidet. Bis zu den Burgfestspielen soll – so die Auflage der Landesdenkmalbehörde – das historische Pflaster aus dem 16. Jahrhundert freigelegt und, damit es für weitere Jahrhunderte Bestand hat, mit einem Gitterrost geschützt werden. Nur das Gründach wird erst nach der Sommersaison auf der Burg installiert.

Die letzten noch fehlenden Leuchten für den Burghof, einige Wege innerhalb der Burg und die Nordmauer will die Eppsteiner Firma Wilke, so der Plan, bis zur Premiere anbringen.

Dann könnte der Burgverein den Abschluss der neuen Beleuchtungsanlage, eines seiner größten Projekte, feiern. bpa



Auch der Juchhe-Bau der Burgschauspieler ist noch Baustelle, die Stromanschlüsse müssen noch verlegt und das Sichtfenster im Fußboden zum historischen Untergrund beleuchtet werden. Die Glasabdeckung ist fertig. Fotos: Beate Schuchard-Palmert

Uhrmacher & Juwelier
 Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
 65719 Hofheim-Wildsachsen
 Tel. 06198 / 33733

Altgold ANKAUF Silber

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn, Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

NEUE Öffnungszeiten: Mo+Di geschlossen
 Mi–Fr 9:00–18:00 Uhr · Sa 9:00–14:00 Uhr

ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail! Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
 65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Beim TC 71 Bremthal boomen Sport und Vereinsleben

Die Tennisanlage des TC 71 Bremthal hinter dem Sportplatz an der Wildsächser Straße war herausgeputzt, auf den Plätzen tummelten sich viele Kinder bei der Ballschule oder auf dem Spielplatz im Grünen. Auf der Terrasse am „Stammtisch“ hatten die älteren Semester Platz genommen und genossen Gegrilltes, Getränke, Kaffee und Kuchen. „Endlich können wir wieder zusammen klönen“, freute sich Nicole Feling, die den Tag der offenen Tür am Maifeiertag zum Saisonauftakt mitorganisiert hat und begrüßte viele langjährige Mitglieder.

So unerfreulich die Einschränkungen während der Corona-Pandemie auch waren, für den TC 71 hatten sie auch manchen positiven Effekt. Viele Eltern fanden mit ihren Kindern den Weg zum Verein. Denn Tennis konnte eigentlich während der gesamten Zeit gespielt werden, im Gegensatz zu anderen Mannschaftssportarten. 330 Mitglieder zählt der Verein, 90 davon sind Kinder und Jugendliche. „Das ist ein toller Schnitt“, freute sich Petra Stahlberg, die für die Mitgliederverwaltung zuständig ist.

Das wirkt sich auch im Aktivenbereich aus. Der Verein stellt in diesem Jahr besonders viele



Geselliges Treffen am 1. Mai – die Mitglieder des Vorstands freut es (stehend v.l.): Jugendwartin Karin Wiedel, Webmaster Volker Machulski, Sportwart Sven Peterrek, Nicole Feling, zuständig für Presse und Marketing beim TC 71, und Kassenführer Matthias Linicus. Foto: J. Palmert

Mannschaften in allen Altersklassen von den Damen bis zu den Herren 70 – insgesamt neun Mannschaften. Bisher klappte zumindest bei den Herrenmannschaften jeweils eine Lücke zwischen dem Jugendbereich und den Herren 40. Die Damen-Mannschaft tritt in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Nordenstadt in der Kreisliga A an. Im Jugendbereich schlagen die Teams in der Kreisliga A bis zur Bezirksliga A von der U8 bis zu den Junioren U18 auf, teilweise in bewährten Spielgemeinschaften mit dem Ehlhaltener TC, dem TC Eppstein und bei der U15 erstmals mit dem TC Niedernhausen. Die ersten Medenspiele beginnen am kommenden Wochenende.

bei entstanden hilfreiche Synergien, denn mit dem Buchungssystem konnte die Nachverfolgungspflicht gewährleistet werden, gleichzeitig können Mitglieder über die App Tennis04 kurzfristig nach freien Spielzeiten schauen oder sehen, wen sie wann auf dem Platz antreffen können. Und die mühevollen Abrechnung mit handschriftlichen Strichlisten beim Verzehr ist nun Geschichte, freut sich Kassenwart Matthias Linicus. Gefördert wurde das Projekt zu 70 Prozent vom Land Hessen.

Das Jubiläum will der Verein in diesem Jahr nachfeiern. Am Samstag, 18. Juni, steht es als erster Termin bei den Club-Events im Kalender. jp

SGB und Schwalbach trennen sich 2:2

Am Tag der Arbeit stand für die SG Bremthal das Heimspiel gegen den FC Schwalbach auf dem Programm. Die Hausherren fanden gegen die äußerst robust spielenden Gäste von Beginn an nicht richtig ins Spiel und gerieten in der 7. Minute nach



Die Fußballer der ersten Mannschaft beim Aufwärmtraining. Foto: jp

einem berechtigten Foulelfmeter mit 0:1 in Rückstand. Bremthal war zwar bemüht, tat sich aber weiterhin schwer. Nach einem Eckball in der 20. Minute stand Felix Frießleben am langen Pfosten goldrichtig und köpfte zum 1:1 ein. Doch auch der Treffer zum Ausgleich brachte der SGB nicht die nötige Ruhe am Ball. Nach einem Ballverlust im Aufbauspiel fuhren die Gäste einen Konter und schlossen diesen mit dem Treffer zum 2:1 ab (34.).

Kurz darauf wurde Paul Schmutzler mit einem Pass in die Tiefe bedient, sein Schuss wurde aber vom Torwart pariert (39.). Bis zur Halbzeitpause erarbeitete sich die SGB noch einige Eckstöße, die jedoch nichts einbrachten. Auch nach der Pause fand die SG nicht in den gewohnten Spielfluss. Lukas Kleber und Felix Körner versuchten es aus der Distanz, blieben dabei aber erfolglos. Zwischen der 60. und 70. Minute hatten die Gäste dann eine Drangphase mit einigen Möglichkeiten, die Bremthal schadlos überstand. Die Heimmannschaft setzte die letzten 20 Minuten noch mal alles dran, um den Ausgleich zu erzielen. Einen langen Ball in die Spitze leitete Marco Pauly auf Paul Schmutzler weiter. Schmutzler drang in den Strafraum ein, schob den Ball aber knapp am Tor vorbei (73.). Auch einige Standards blieben ungenutzt. In

der 83. Minute fiel dann endlich das 2:2. Lars Hendrik Klein setzte sich auf der Außenbahn durch, zog nach innen und schloss ab. Der Schuss wurde noch von einem Abwehrspieler abgefälscht und landete zum Ausgleich im Netz der Gäste. Kurz darauf tauchte Schmutzler allein vor dem Torwart auf, jedoch rutschte er bei der Ballannahme kurz weg und gab dem Schlussmann so die nötige Zeit, um zu klären (85.). Drei Minuten später musste Paul Schmutzler angeschlagen das Feld verlassen. Der für ihn eingewechselte Felix Hanke tauchte ebenfalls allein vor dem Torwart auf, doch auch ihm blieb der Torerfolg versagt. So blieb es schlussendlich beim 2:2-Unentschieden.

Es spielten für die SGB: Jason Junkert (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Lars Hendrik Klein, Manuel Haas, Michael Herweck, Andre Junkert (Marco Pauly 50.) Robin Diehl (Tizian Iglesias Weber 80.), Felix Körner, Lukas Kleber und Paul Schmutzler (Felix Hanke 88.).

Am Sonntag, 8. Mai, geht es zur SG Bad Soden. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Die **SG Bremthal II** verlor ihr Heimspiel gegen Fortuna Höchst mit 1:6. Den Ehrentreffer für die SGB erzielte Marvin Schmidt-Hartlieb. Am Sonntag ist die Zweite zu Gast beim VfB Unterliederbach II. Anstoß ist um 12.30 Uhr.

TSGE: 30. Sportabzeichenfeier

Am Samstag, 7. Mai, findet ab 15 Uhr im Vereinsheim der TSG Eppstein auf dem Bienroth die Sportabzeichenfeier statt. Während der geselligen Kaffeerunde werden die 2021 erworbenen Deutschen Sportabzeichen verliehen. Trotz Corona waren im vergangenen Jahr 20 Sportlerinnen und Sportler dabei.

Bereits am Freitag, 6. Mai, beginnt das Training wieder. Los geht es um 18 Uhr auf dem Bienroth, dem Sportgelände der TSG Eppstein. Fragen zum Sportabzeichen, dem persönlichen Leistungs-Check (www.deutsches-sportabzeichen.de). Auskünfte erteilen die Übungsleiter während des Trainings auf dem Sportgelände.

Wandern mit dem TSV

Zur zwölf Kilometer langen Wanderung zwischen Oberjosbach und Ehlhalten treffen sich die Wanderer im TSV Vockenhausen am Dienstag, 10. Mai, um 10 Uhr am Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen. In Fahrgemeinschaften fahren sie zum Parkplatz am Forsthaus Oberjosbach. Von dort geht es nach Ehlhalten und über den Nonnenwald auf verschlungenen Wegen wieder zurück nach Oberjosbach ins Gasthaus Lindenköpf. Auf dem Rückweg besteht an einer Hühnerfarm die Möglichkeit, frisch gelegte Eier zu kaufen.

TuS Niederjosbach-Pilateskurs

Der neue Pilateskurs des TuS Niederjosbach findet ab Montag, 2. Mai, im Vereinsaal in Niederjosbach, Bezirksstraße, von 9.15 bis 10.15 Uhr statt.

Es sind noch Plätze frei. Interessierte melden sich bitte bei der Übungsleiterin Daniela Stavenhagen unter der Nummer 57 43 67.

Talkirche: „Musik zur Marktzeit“ mit Holzflöten-Klängen

Am Freitag, 13. Mai, findet zwischen 15.30 und 16.30 Uhr während des Eppsteiner Wochenmarkts die nächste „Musik zur Marktzeit“ in der Talkirche statt. Unter dem Motto „Telemann 101“ spielen die Flötisten Teddie Hwang und Yat Ho Tsang auf Barock-Traversflöten Solos und Duette von Georg Philipp Telemann. Eine mosaikartige Buntheit mit abwechslungsreichen Stilrichtungen macht diese Musik von Telemann unverwechselbar. Die Zuhörenden erwarten ein farbenfrohes Programm mit warmen Klängen aus Holzflöten, die in der Akustik der Talkirche besonders gut zur Geltung kommen.

Seit Herbst 2019 studiert Yat Ho Tsang im Masterstudiengang historische Flöten an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Der aus Hong Kong stammende Flötist ist sowohl auf historische als auch auf moderne Musik spezialisiert.

Für das Konzert wird um das Tragen einer Maske gebeten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Teddie Hwang, die auch als Fotografin arbeitet, bietet ihr Bild „Path to Peace“ im Rahmen einer persönlichen Spendenaktion zum Kauf an. Sie möchte mit dem Erlös Menschen helfen, die vom Krieg in der Ukraine betroffen sind.



Valentin Blomer am Flügel im „Konzertsaal“ der Emmausgemeinde.

Foto: Jonas Schöniar

Virtuose Klänge zum Emmaus-Jubiläum

Nach zwei Jahren „Konzertabstinenz“, pünktlich zum 25. Jubiläum der Emmausgemeinde Bremthal am 1. Mai, spielte Pianist Valentin Blomer ein rund 75-minütiges Klavierkonzert mit Stücken von Mozart und Chopin. Der Festgottesdienst fand am Vormittag statt und wurde auch auf Youtube live übertragen – für alle, die nicht ins Gemeindehaus kommen konnten.

Dirk Roethle, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit der Emmausgemeinde, begrüßte das Publikum und war sichtlich erfreut über die gute Resonanz: „Wir sind so gut wie ausverkauft mit fast 80 verkauften Tickets. Kaum ein Platz ist frei.“

Blomer führte sicher und sympathisch durchs Programm, mit Wissenswertem zu Komponisten und Werk, erzählte aber genauso locker über seine Anfänge als Pianist. Gekonnt lockte er mit Feingefühl und Dynamik warme, weiche Klänge aus dem Flügel, dessen Klang die Stücke angenehm unterstrich. Seine Finger sprangen in schnellen Passagen virtuos über die Tasten, in ruhigen Passagen setzte er mühelos Akzente. Das Publikum war begeistert.

Der Abend war den zauberhaften Melodien von Mozart und Chopin gewidmet: Die Sonaten D-Dur und a-moll von Mozart und Chopins weltberühmte Nocturnes und virtuoseren Etudes. Als letztes Stück spielte Blomer „Schafe können sicher Weiden“ von Johann Sebastian Bach – das gleiche Stück, das vor 25 Jahren auch zur Einweihung vorgetragen wurde und dessen aktuelle Bedeutung der Pianist betonte: „In dem Stück geht es um den guten Hirten, dank dem seine Schafe sicher weiden können – wir alle brauchen in der jetzigen Zeit einen guten Hirten“, so Blomer.

Nach lang anhaltendem Applaus übergab Dirk Roethle eine Flasche des „Gemeinde Oli-

venöls“ als Präsent an den virtuoseren Pianisten und bemerkte schmunzelnd, dass in dieser Zeit Öl einen ganz besonderen Wert habe.

„Ich lade sie nun alle herzlich ein, den Abend mit Wein, Wasser und Fingerfood ausklingen zu lassen, bitte sie jedoch in dieser Zeit besonders verantwortungsvoll Abstand zu wahren und sich auch auf die Außenfläche zu verteilen“, bat Roethle abschließend, die Corona-Pandemie nicht ganz außer acht zu lassen.

Das Publikum nahm dankend an und war sichtlich begeistert von der Aufführung der Klavierstücke. „Das Konzert war grandios – überwältigend und unglaublich, wie er das alles im Kopf hat und in die Finger überträgt“, sprach Ute Udluft, die in der Gemeinde schon von Anfang aktiv ist, vielen Konzertgästen aus der Seele.

js

Eine Fassade spricht Bände

Die evangelische Emmausgemeinde Eppstein feierte das 25-jährige Bestehen ihres Gemeindezentrums am vergangenen Wochenende mit einem Festgottesdienst mit Kirchenpräsident Dr. Volker Jung und einem Klavierkonzert mit Valentin Blomer. Am 2. und 3. Juli findet ein Festwochenende für die Gemeinde statt. „Ein reines Jubelfest feiern wir nicht“, so die Verantwortlichen. Die Gemeinde wird kleiner. Darauf macht auch die textile Fassadengestaltung aufmerksam. Sie zeigt eine lebendige Gemeinde und benennt den Verlust von Gemeindegliedern.



Die Fotomontage von Grafikerin Dorothea Lindenberg vom Kirchenvorstand zeigt das Gemeindehaus mit dem nachdenklich stimmenden Banner über den Rückgang der Gemeindeglieder.

walle in wallau
66 AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Familienzentrum: Ganzheitliches Gedächtnistraining

Altersbedingten Schwächen und Erkrankungen des Gehirns lässt sich vorbeugen. Der Kurs „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ beginnt am Dienstag, 10. Mai, im Familienzentrum Eppstein. Sieben Mal findet er von 10.30 bis 11.30 Uhr im Laden statt. Er umfasst die Aktivierung und Erhaltung der geistigen Fähigkeiten. Das Training umfasst Übungen zur Merkfähigkeit, Kreativität, Konzentration, Wortfindung und vielem mehr. Es wird mit Bewegungs- und Koordinationsübungen verbunden. Dies geschieht in einer lockeren und freudigen Atmosphäre ohne Leistungsdruck und Stress.

Der Kurs richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die keine Demenz oder ähnliche Beeinträchtigungen haben. Gebühr: 85 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter der Telefonnummer (06195) 969881 oder im Internet unter jeanette-hedrich.de.

Für Konfirmandenkurs anmelden

Alle Jugendlichen, die zur Zeit das 7. Schuljahr besuchen, können sich zum Konfirmandenunterricht in der Evangelischen Emmausgemeinde Eppstein anmelden. Anmeldeschluss ist der 1. Juni. Der Unterricht beginnt am 20. September. Anmeldungen im Gemeindebüro in Bremthal, Telefon 337 70 oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de.

Badminton-Jugend bei Turnier erfolgreich

Die Badminton-Jugend der SG Bremthal/Fischbach war am vergangenen Wochenende bei einem Ranglistenturnier aktiv, diesmal in Wiesbaden. Im Vergleich zu den Frankfurter Turnieren sind die Konkurrenzen hier überschaubarer, bieten den Kindern und Jugendlichen dafür die Möglichkeit, mehr



Henriette Happe (l.) und Melissa Chen (r.) erreichten im Mädcheneinzel U13 Platz 2 und 3.

Spielpraxis zu gewinnen, da viele Konkurrenzen in Gruppensystemen ausgespielt werden.

Den Turniersieg nach Bremthal zu holen, gelang nicht, dafür sammelten die Jüngsten zahlreiche zweite und dritte Plätze. In der U13 belegten bei den Jungs Arne Röwer und Daniel Choi Platz 2 und 3, ebenso wie bei den Mädchen U13 Henriette Happe (2.) und Melissa Chen (3.). Das letzte „Stockerl“ holte sich Paulina Gojny im Mädcheneinzel U17 im vereinsinternen Duell gegen Pauline Happe (die eigentlich noch U15 ist) knapp in drei Sätzen.

Am nächsten Tag im Doppel/Mixed gab es durch Jana Suess/Maja Sauerland (U17) ebenfalls einen erfreulichen zweiten Platz. Das erste Spiel konnten die beiden nach Taktikumstellung noch drehen, scheiterten aber im ent-

scheidenden Spiel um den Turniersieg knapp in zwei Sätzen. In den Doppel- und Mixed-Disziplinen gab es keine Podestplätze mehr. Das lag auch daran, dass die U13-Spiele mangels Teilnehmern in die U15 hochrutschten, in der die Spielerinnen und Spieler doch deutlich überlegen

waren.

Insgesamt ein schönes Turnier, bei dem die Sportler der SG Bremthal/Fischbach viel Spielpraxis gewinnen konnten. Das nächste Highlight sind die internen Jugendvereinsmeisterschaften, die am 11./12. Juni ausgetragen werden.

Ein Tag vor dem Turnier spielte die **erste Mannschaft** ihr letztes Nachholspiel in der Bezirksoberliga. Das Spiel ging unerfreulich hoch mit 1:7 gegen die Tura Niederhochtstadt II verloren; im Hinspiel hatte Bremthal 5:3 gewonnen. Lediglich Ashfaq Rasool konnte im zweiten Einzel punkten. Auf die finale Platzierung hatte dieses Spiel keinen Einfluss mehr: Die Erste hat sich mit Platz 5 den Klassenerhalt der Bezirksoberliga gesichert und das Saisonziel erreicht.

Foto: privat



Mahnung an Vorbeifahrende

Das Streuobstwiesengrundstück des NABU Eppstein entlang der L3026 von Niedernhausen nach Niederjosbach wird regelmäßig von einigen Autofahrern im Vorbeifahren zur Müllentsorgung genutzt – meistens für Bierdosen, Schnapsflaschen und Plastikmüll. Seit Jahren nimmt diese Unsitte speziell im Sommer zu. Der NABU Eppstein erinnert deshalb jetzt mit einem selbstgestellten Schild daran, dass der Müll zu Hause entsorgt werden soll. Torsten Wolf, der Vorsitzende des NABU Eppstein, entwarf die Grafik für das Schild selbst (Foto). Peter Lange half ihm beim Aufbau.

Freiwillige Feuerwehr Niederjosbach: JHV

Die **Einsatz- und Alters- & Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein-Niederjosbach** lädt zur Jahreshauptversammlung (JHV) 2021, am Freitag, 27. Mai, um 19 Uhr, in das Feuerwehrhaus Niederjosbach ein.

1. Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung, 3. Gedenken der verstorbenen Kameraden, 4. Grußworte der Gäste, 5. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 16. Juli 2021, 6. a) Bericht des Wehrführers, b) Bericht des Vertreters der Alters- & Ehrenabteilung, c) Bericht der Jugendfeuerwehrwartin, d) Bericht der Kinderfeuerwehrwartin, 7. Aussprache zu den Berichten, 8. Wahlen, 9. Verschiedenes.

Der **Verein der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein-Niederjosbach 1930** lädt zur Jahreshauptversammlung 2021, im Anschluss am Freitag, 27. Mai, um 20 Uhr in das Feuerwehrhaus Niederjosbach ein.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Gedenken an die Verstorbenen, 3. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 16. Juli 2021, 4. a) Bericht des Vereinsvorsitzenden, b) Bericht des Kassierers, c) Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten der Tagesordnungspunkte 3 und 4, 6. a) Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, b) Beschlussfassung über die Entlastung der Kassenprüfer, 7. Wahlen a) Neuwahl von einer/m Kassenprüfer/in für die Geschäftsjahre 2022/2023, 8. Verschiedenes, 9. Ehrungen.

Tagesordnungspunkte zur Beratung im Rahmen der Mitgliederversammlung müssen spätestens vier Wochen vor der Versammlung dem/der Vorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2019/2022 vom 16.07.2021 liegt zur Einsicht im Feuerwehrhaus aus.



Das Cheerleader-Team „Phairies“ aus Wiesbaden feiert seinen ersten Titel.

Foto: privat

„Phairies“ gewinnen Landesmeisterschaft

Die Eppsteinerinnen Xhenisa Sata und Madita Lindhorst holten am vergangenen Wochenende mit neun weiteren Mädchen ihres Cheerleader-Teams „Phairies“ in der Wettkampfklasse der Jüngsten den Hessischen Titel. Die „Phairies“ ist eines von mehreren Teams verschiedener Altersklassen des American Football Clubs „Wiesbaden Phantoms“. Zur Zeit bestehen die Phairies aus 15 Mädchen im Alter von sechs bis elf Jahren und feuern während der Saison die Jugendfußballer der U13 am Spielfeld an.

Erst seit September vergangenen Jahres konnte die Gruppe der Wiesbaden Phantoms wieder trainieren. Dies war auch die Zeit, in der die beiden Eppsteinerinnen zur Gruppe stießen. Für Xhenisa ging damit ein Traum in Erfüllung, denn vorher durfte sie nach einer schwierigen Operation noch keinen akrobatischen Sport betreiben (die EZ berichtete) und nahm gleich ihre Freundin Madita mit, die ebenfalls für das Cheerleading brennt.

Viel Vorbereitungszeit blieb den vier Teams

der Wiesbadener Phantoms, die bei den Landesmeisterschaften starteten, also nicht. Mit großem Eifer trainierten sie nicht nur unter der Woche in Wiesbaden, sondern auch häufig am Wochenende in anderen großen Hallen, bis herunter nach Ludwigshafen. Das war auch für die Eltern eine logistische Herausforderung, die sie gerne in Kauf nahmen.

Alle vier Wettkampfteams konnten sich den Landesmeistertitel sichern und starteten am 28. Mai bei den Deutschen Meisterschaften in Mühlheim an der Ruhr.

Nur eine Woche nach der Landesmeisterschaft laden die Cheerleader der Wiesbaden Phantoms zum Probetraining ein. Wer das Cheerleading ausprobieren möchte, kann zum Probetraining für Mädchen ab sechs Jahren am Samstag, 7. Mai, kommen. Anmeldungen per E-Mail an gina.klinkhammer@wiesbaden-phantoms.de (Name, Alter und Erfahrung auch im Turnen oder Akrobatik angeben). In der Antwortmail sind Austragungsort und weitere Informationen enthalten.

TC Eppstein: offene Türen, neuer Wirt und bald Boule

Die ersten Matches in der neuen Punktrunde lieferten sich die Teams des Tennisclub Eppstein (TCE) bereits am Freitag. Die Mädchen der U15 starteten auf eigenem Platz gegen den Kelkheimer TEV in die Saison, die Damen 50 spielten in der Hessenliga und hatten am Samstag Viktoria Überach zu Gast, und die U18m trat gegen den TC Liederbach an.

Am Sonntag, 1. Mai, wurde die Tennissaison offiziell eröffnet. Nach zwei Jahren Corona bedingter Zwangspause endlich wieder mit einem Tag der offenen Tür auf der gut besuchten Anlage Auf dem Bienroth. Frank Reber, seit fünf Jahren zweiter Vorsitzender, begrüßte viele langjährige Mitglieder und den neuen Wirt des Clublokals. Abel Chamoun betreibt mit seinem Team bereits das Gasthaus „Pflasterschisser“, das Burg-Café und die Tapas-Bar Burg-Lounge. Im Clublokal auf der sonnenverwöh-

ten Anlage erwartet die Gäste eine italienische Speisekarte mit Pasta und Pizza und saisonaler Wochenkarte. Das Lokal ist öffentlich für jedermann – nicht nur Vereinsmitglieder – zugänglich und von Dienstag bis Sonntag zur Mittagszeit und abends geöffnet. Reber wünscht dem neuen Pächter einen guten Start, „denn unsere Anlage ist in den Sommermonaten für viele Mitglieder wie ein zweites Zuhause. Viele nutzen sie zur Entspannung am Feierabend und Wochenende. Da muss die Qualität stimmen.“

Auch die neue Tischtennisplatte gleich am Eingang kann von jedermann genutzt werden, lädt Reber ein. Als neuestes Projekt plant der Verein den Bau einer Boulebahn. „Wir möchten gerade auch unseren älteren Mitgliedern, die nicht mehr der Filzkugel hinterherrennen, eine Alternative anbieten,“ verrät Reber. Eine neue Hütte an Platz 7 wurde rechtzeitig zum Tag der offenen Tür aufgebaut.

Bei Maibowle, die Ehrenvorsitzender Barthold Sauveur wieder angesetzt hatte, und Grillwürstchen ließen es sich die Besucher gut gehen. Auf den vorderen Plätzen tummelten sich viele Kinder bei der Ballschule. Denn

der Tag der offenen Tür soll gerade auch neue Interessierte für den Tennissport begeistern. Schnupper-Tennis gehört deshalb fest zum Tagesprogramm. Die Kinder- und Jugendabteilung ist in den vergangenen Jahren ordentlich gewachsen. „Das wird manchmal eng mit Trainingszeiten für die Jugendtrainer“, weiß Reber, zumal auch die benachbarten Schulen die Anlage für ihre Tennis-AGs nutzen können.

Ukrainische Flüchtlinge in Eppstein können die Anlage tagsüber unentgeltlich nutzen – „das ist unser Beitrag, um den zu uns geflüchteten Menschen eine sportliche Ablenkung zu bieten“, sagt Reber.

Beim Tennisclub Eppstein sind in dieser Saison sechs Jugend- und fünf Erwachsenenmannschaften gemeldet. Bei der Jugend spielen schon die Jüngsten in gemischten U8-, U10- und U12-Mannschaften. In einer Spielgemeinschaft mit Ehlhalten und Bremthal tritt die U15-Mädchenmannschaft an. Die Jungs spielen in einer U15- und einer U18-Mannschaft.

Nach ihrem Aufstieg im vergangenen Jahr treten die Damen 50 als Spielgemeinschaft mit Diedenbergen in der Hessenliga an. Die Damen 30 mussten aufgrund gesundheitlicher Ausfälle kurzfristig zurückziehen, die Spielerinnen unterstützen, genauso wie die Spielerinnen, die normalerweise in der U18 spielen würden, die Damenmannschaft. Die Herren stellen eine Herren-, eine Herren 40- und eine Herren 50-Mannschaft. jp



Wirt Abel Chamoun und TCE-Vize Frank Reber (v.r.) begrüßen die Gäste beim Tag der offenen Tür am Maifeiertag. Foto: Julia Palmert



Seit acht Jahren organisiert Carmen Gross (hinten, 2. v.r.) vor dem Auftakt der Tennissaison eine Fahrt zum Wolfgangsee für die Mitglieder des TCE. An dem langen Wochenende wird vor allem Tennis gespielt, aber auch Wellness und Kulinarik kommen nicht zu kurz. Die in der Regel 15- bis 25-köpfige Gruppe ist bunt gemischt. Mit dabei sind Spieler und Spielerinnen aller Altersgruppen, Anfänger und routinierte Medenspieler. Diesmal war die Gruppe am letzten Wochenende im April im Salzkammergut recht klein und erfreute sich am schönen Wetter und der herrlichen Lage umgeben von See und Bergen. Foto: privat

EppLa Handball: Mädchen der A-Jugend holen Meisterschaft

Gleich vier Jugendmannschaften der HSG EppLa konnten sich im Laufe der vergangenen Saison für die Final4-Turniere um die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Mit der weiblichen A- und D-Jugend sowie der männlichen B- und C-Jugend, war also in jedem zweiten Doppeljahrgang, in dem die Bezirksmeisterschaft ausgespielt wird, ein Team der HSG EppLa dabei.

Die **Mädchen D-Jugend** bekamen von der TSG Oberursel im Halbfinale trotz einer guten und kämpferischen Leistung die Grenzen aufgezeigt. Die Niederlage tut der guten Saison aber trotzdem keinen Abbruch, in den Mädchen schlummert noch viel Potenzial. Die **männliche B-Jugend** verpasste ebenfalls den Finaleinzug. Allerdings fehlten bei der 24:25-Niederlage nur zwei Tore, um den Sieg als Außenseiter im Duell gegen die TSG Münster II einzufahren. Die **männliche C-Jugend** machte stattdessen den Überraschungserfolg perfekt. In den letzten Minuten setzte sie sich gegen den Staffelsieger der Oststaffel (mJSG Schwalbach/Niederrhöchstadt) entscheidend ab. Der 26:20-Sieg



Nach einer tollen Saison feiern die A-Jugendlichen der HSG EppLa und ihre Trainer den Titel „BOL-Meister 2021/22“. Foto: privat

fiel am Ende etwas deutlicher aus als der eigentliche Spielverlauf. Im Finale mussten sich die Jungs in einer hochumkämpften Partie auf Augenhöhe dem PSV Grün-Weiß Wiesbaden mit 24:25 geschlagen geben.

Die Hypothek des Sechs-Tore-Rückstands war am Ende doch zu groß. Aber auch sie können stolz auf ihre gezeigten Leistungen sein.

Mit einer nahezu perfekten Leistung in bei-

den Spielen konnte zumindest die **weibliche A-Jugend** die Bezirksmeisterschaft nach Eppstein und Langenhain holen. Die Mädchen des Trainergespanns Gendritzky/Weber gewannen zunächst souverän im Halbfinale gegen den TuS Kriftel und profitierten dabei von einer überaus starken ersten Halbzeit. Im Finale besiegten sie dann den TuS Holzheim sogar mit 28:20. Torhüterin Anja Kraushaar vernagelte dabei ihren Kasten mit vielen Paraden und leitete sogar einige Tore mit Tempogegenstoßpässen ein.

„Die HSG EppLa gratuliert den Mädchen und ihren Trainern zu diesem Titel von ganzem Herzen“, so der Vorstand. Die Spielgemeinschaft dankt auch für die großartige Zuschauerunterstützung für alle vier Mannschaften. Selbst bei den nicht in Eppstein oder Langenhain stattfindenden Finalspielen der weiblichen A- und männlichen C-Jugend war jeweils ein imposanter und lautstarker EppLa-Block vertreten. Nun bereiten sich alle Mannschaften bereits auf die anstehenden Qualifikationsturniere zur neuen Saison vor.

KAUFE AN:

Pelze,
 Nerze aller Art, Kleidung, Schreib-
 u. Nähmaschinen, Bilder, Silber-
 besteck, Porzellan, Bleikristall,
 Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge,
 Münzen, Bernstein, Silber aller Art,
 Alt-/Bruchgold, Goldschmuck,
 Zahngold, Modeschmuck, Leder-
 u. Krokotaschen, Antiquitäten,
 Messing, Gardinen, Möbel, Schall-
 platten, Orden, Fernglas, Puppen,
 Briefmarken. Kompl. Nachlässe
 aus Haushaltsauflösung. **Kosten-
 lose Beratung u. Wertschätzung.**
Zahle bar vor Ort. Täglich 7.30 –
 21 Uhr, gerne auch am Wochen-
 ende. **Tel. 069 / 5977 2692**

**Familienanzeigen
 stehen in der EZ.**

**Hans Mahlmeister**

* 28.5.1936 † 26.4.2022

Nach einem erlebnisreichen Leben hat er seine letzte, große Safari angetreten.

Wir trauern

Rosemarie Mahlmeister

Wolfgang und Kirsten Süptitz geb. Mahlmeister **mit Familie**
Sven und Britta Mahlmeister mit Familie

Wiesenkamp 16, App. 3105, 22359 Hamburg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis auf dem Friedhof in Hamburg-Volksdorf statt.

*Das Glück deines
 Lebens hängt von der
 Beschaffenheit deiner
 Gedanken ab*
 Marc Aurel

Ein Teil von Dir zu sein macht unendlich stolz und lässt Dich immer da sein!

Heide Hella Anna Dora Nielsen

geb. Rasmussen

* 1. Oktober 1936 † 9. April 2022

In Dankbarkeit und Demut

Christian mit Lina

Michael

Patrizia, Stefano

Hessenring 95a, 61348 Bad Homburg v.d.H.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 13. Mai 2022, um 14.00 Uhr
 in der Kapelle am Friedhof in Eppstein, In den Amtmannswiesen, statt.
 Anschließend wird die Urnenbeisetzung neben Niels F. Nielsen erfolgen.

Anstelle von Blumenschmuck steht Ihnen das Spendenkonto der Diakonie Katastrophenhilfe,
 Evangelische Bank – IBAN: DE 68 5206 0410 0000 5025 02,
 Stichwort: „Ukraine Krise, Heide Nielsen“, zur Verfügung.

**Sozialberatung
 von DRK und VdK**

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 015205656300.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

**Sichern Sie Ihre Schätze!****Videos** Mini DV, VHS,VHS-C je 60 min. € **12,-****Super 8**je Min. ab € **1,55****Dias digitalisieren**ab 200 Stck. je € **7,20**inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung

jeweils zzgl. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstr. 42 · im Alten Rathaus

Eppstein · Tel. 06198 8529

info@eppsteiner-zeitung.dewww.eppsteiner-zeitung.de**Unsere Öffnungszeiten:**Mo/Do/Fr 10 - 13 Uhr
und 14 - 17 Uhr

Di 10 - 13 Uhr

nachmittags geschlossen

...und nach Vereinbarung

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Blumen Klingel

Am 8. Mai ist Muttertag

Öffnungszeiten
6.5.22 Freitag, 8.30 - 18.30 Uhr
7.5.22 Samstag, 8.00 - 15.00 Uhr
8.5.22 Sonntag, 8.30 - 12.00 Uhr

Start in den Sommer
Ab sofort erhalten Sie bei uns Beet- und Balkon-Gemüse- und Tomatenpflanzen in Gärtnerqualität. Auch in diesem Jahr wieder eine große Auswahl aus unseren Gewächshäusern.

Kelkheimer Straße 28, Fischbach, 06195/62183
Blumen-Klingel@t-online.de - www.Blumen-Klingel.de



Praxis für Fußpflege

Wohltat zum Muttertag am 8. Mai
Gutscheine erhältlich

Susanne Ickstadt
fachärztlich geprüft
www.susis-fusspflege.de

Eppstein-Bremthal · Neugasse 5
Tel. 06198 - 59 54 63
0171 - 205 08 92

Susi's Fußpflege
Termine nach Vereinbarung

FuGa2022
Freizeit- und Gewerbeausstellung
Niedernhausen
28.05.2022 - 29.05.2022

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Anlässlich unserer **Ersten Heiligen Kommunion** bedanken wir uns ganz herzlich, auch im Namen unserer Eltern, bei allen, die uns auf unserem Weg begleitet und mit Glückwünschen und Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Lenia Seuberth
Lina Hofmann
Sophie Grebner
Sara Frankenbach
Anna Dambacher
Tora Jarmer



Richy Bossou
Emilia Grünig
Johanna Priebe
Tiffany Schmatloch
Gabrijel Tadic

Ehlhalten/Eppstein/Niederjosbach/Vockenhausen, im Mai 2022

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192)200 4362 oder Mobil 016090203326
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Energieberatung
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Suche erfahrene Hilfe für meine Steuererklärung 2021.
Tel. 0172 986 08 28

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

SPD Bremthal: Anfragen zu Pumpenhaus und Ruhebänk

Für die ursprünglich am 3. Mai geplante Bremthaler Ortsbeirats-sitzung hatten die Sozialdemokraten

Die Parteien berichten
Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

einen Prüfantrag und vier Anfragen gestellt.

Die Stadt hat darum gebeten zuzustimmen, diese Sitzung abzusetzen, da die Verwaltung wegen der Flüchtlingssituation zur Zeit enormen Personalaufwand zu bewältigen hat. Die Bremthaler Sozialdemokraten zeigten Verständnis und stimmten zu.

Bei dem Prüfauftrag geht es um ein Straßenbegleitgrün an der Wildsächser Straße zwischen Waldallee und Sportplatz. Die SPD bittet die

Stadt, zu prüfen, ob der Grünstreifen zwischen Wendehammer an der Ausfahrt Waldallee und dem Sportplatz befestigt werden kann, damit bei Sportereignissen die Kraftfahrzeuge nicht mehr im Morast tiefe Furchen ziehen. Mit wenig Aufwand könnte dort Abhilfe geschaffen werden, der Bereich anscheinlich gestaltet werden, und den Gästen verschmutzte Reifen erspart bleiben.

Bei den vier Anfragen handelt es sich zum Einen um den Lagerplatz am Festplatz, der seit gut einem Jahr Parkraum, insbesondere bei Sportveranstaltungen, blockiert. In der zweiten Anfrage fragt die SPD erneut nach dem Sachstand bezüglich Verschönerung des verschmierten Pumpenhauses am Bornberg. Seit Jahren wollen die Sozialdemokraten auf ihre Kosten und in Eigenleistung die Fas-

sade anscheinlich gestalten. Ein vom Denkmalamt geforderter Sachverständiger, der die Putzschichten des Gebäudes feststellen soll, wurde bis heute nicht von der Stadt beauftragt.

In der dritten Anfrage will die SPD wissen, wie es mit der Gestaltung rund um die gefällte alte Eiche weiter geht. Die Stadt hatte dort auf Grund der SPD-Initiative geplant, ein Gremium einzurichten, das über die Gestaltung befindet. In der vierten Anfrage bitten die Sozialdemokraten um Erlaubnis eine desolante Sitzbank in der Straße „Am Königsberg“ Höhe „Am Hain“ zu schleifen und wieder nutzbar zu gestalten.

Die Stadt hat in Aussicht gestellt, dass sie eine schriftliche Antwort bezüglich der Anfragen gibt. „Über das Ergebnis werden wir zeitnah berichten“.

Peter Lange, Hans Jörg Schmidt

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristall, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Näh- und Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung.** Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo – So 8 – 20 Uhr. **Tel.: 06196/4025265**



Herzlichen Dank

allen, die ihr im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten und uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise erwiesen haben.

Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Bea Ackermann für die einfühlsame und persönliche Trauerrede, dem ZAPV Palliative Care Team insbesondere Frau Seidenberg, dem Hospiz ADVENA in Erbenheim sowie dem Bestattungsinstitut Ernst und Raab, Bremthal/Naurod, für die würdevolle Gestaltung der Beisetzung.

Gertrud Ruf

geb. Zehner
† 12. April 2022

**Andreas Ruf
Carola Ruf**
im Namen aller Angehörigen

Wiesbaden-Auringen, im Mai 2022

**Renovierungsteam
hat Termine frei!**

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung
informieren Sie Verwandte und Freunde

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*

Bernhard Mester

* 6.11.1939 † 16.4.2022

Wir behalten dich in lieber Erinnerung

**Jeanette, Marcel, Bettina
Selina mit Philipp und Henri
sowie alle Angehörigen**

Kondolenzanschrift:

Jeanette Mester, Usinger Straße 7 a, 65 719 Hofheim

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 10. Mai 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Wildsachsen statt.



**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**



Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa.
Millionen Kinder, Frauen und Männer
bängen um ihr Leben und ihre Zukunft.
Aktion Deutschland Hilft leistet den
Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt –
mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
 eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Gutschein

... für eine kostenlose
 Marktpreiseinschätzung
 Ihrer Immobilie
 in Eppstein !

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
 Oliver Gospocic Immobilien
 Telefon 06195 677530
kelkheim@engelvoelkers.com
 Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS®

**3-Zi.-EG-Whg. in
 Bremthal zu verm.,**
 großzügig. 90 qm in Doppelh., reno-
 viert, neues Bad, gr. Balkon, Keller,
 Waschk., TG, € 840 kalt, € 1190
 Gesamtm. (inkl. NK+TG-Stellpl.),
 Tel.: 069/463085-0 oder [britta.
 bonifer@Hausverwaltung-blum.de](mailto:britta.bonifer@Hausverwaltung-blum.de)

[www.eppsteiner-zeitung.de/
 anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

HOFHEIM/TS.
 Sonnenlage am Kapellenberg,
 Grdst. ca. 572 m² mit 2-gesch. freist.
 Wohnhaus, Wfl. ca. 200 m², frei Juni
 2022, Energieausweis ist beantragt,
 € 1.398.000,--. Aufstockung für 325
 m² Wfl. möglich.



**ralf weber
 Immobilien**
 Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell
 und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen
 Waschtische
 Balkon-, Garagen- +
 Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

Die CDU Eppstein trauert um

Walter Labermeier

Er war 50 Jahre lang engagiertes Mitglied der CDU und gehörte ab 1972 zunächst fünf Jahre der Gemeindevertretung von Bremthal/Niederjosbach und dann weitere vier Jahre der ersten Stadtverordnetenversammlung der neuen Gesamtstadt Eppstein an.
 Wir werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten.

Für die CDU Eppstein

Christian Heinz
 Stadtverbandsvorsitzender

Andrea Sehr
 Ortsverbandsvorsitzende

Eppstein, im April 2022

Die Stadt Eppstein trauert um

Walter Labermeier

Er hat sich mit seinem ehrenamtlichen Engagement für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Herr Labermeier war als Gemeindevertreter in Bremthal seit dem Jahr 1972 politisch aktiv und Mitglied der ersten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nach der Hessischen Gebietsreform.
 Sein Tod ist ein großer Verlust. Die Stadt Eppstein wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in besonderer Erinnerung behalten.

Alexander Simon
 Bürgermeister

Bernhard Heinz
 Stadtverordnetenvorsteher

Sabine Bergold
 Erste Stadträtin

Eppstein, im April 2022

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Gerüstbau
Hünniger aBR

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Germann
service point

TechniSat
Premium-Händler

TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 05.05.2022

Eingeschlossene Gesellschaft

Donnerstag bis Montag, Mittwoch 20.30 Uhr

Phantastische Tierwesen 3

Dumbledores Geheimnisse

Freitag bis Montag 16.30 Uhr

Filmkunstreihe

Schattenstunde

Dienstag 20.30 Uhr

Lost City
Geheimnis der verlorenen Stadt

Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Hausmeisterdienste & Garten

Rasenpflege, Heckenschnitt, Hochdruck-Reinigung. Privat o. gewerblich. Tel. 0173 363 93 38, E-Mail: gaertnerimeinsatz@yahoo.com

Besser hören – fast unsichtbar

Erleben Sie in unserem Meisterbetrieb nahezu unsichtbare Hörsysteme. Für diese Geräte suchen wir 50 Testhörer. Jetzt bewerben!

Hörgeräte am Kreishaus
Am Kreishaus 16
65719 Hofheim
Telefon (06192) 17 26

Hörgeräte in Kelkheim
Frankfurter Straße 16a
65779 Kelkheim
Telefon (06195) 90 32 73

Mitglied im Qualitätsverband *pro akustik*

www.**PC-Stein**.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Konvolut, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
☎ (06145) 346 1386

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Apfel+Wein
OBERJOSBACH GbR

Frühling im Apfelweinhaus
6 Flaschen kaufen - 5 bezahlen

Aktionspreise:
Endet: 31.05.2022

Cider-Ontario 44,50€ / Vino-Ontario 34,50€
Perlwein mit Champ. Reife Genuss mit Spargel

Auch bei „Hildes Köstlichkeiten“, Austraße 13 - Niedemhausen

www.apfelundwein.de
Info@apfelundwein.de / Tel: 06127-967466

Sammler KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Briefmarken, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Perlen, Silber, Silberbesteck, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Messing, Kroko- u. Ledertaschen. Auch Wohnungsaufösungen u. komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertesinschätzung. **Täglich 7 - 21.30 h (auch am Wochenende) Tel. 069 / 67 70 48 86**

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de